

# MINIATURBUCH JOURNAL

Jahrgang 15   Heft 1 / März 2008   Stuttgart   ISSN 0947- 2258



## Impressum

# MINIATURBUCH JOURNAL

ISSN 0947-2258

Herausgeber:  
Sammlerkreis Miniaturbuch e.V.  
Stuttgart c/o Heinz Müller,  
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,  
D - 70437 Stuttgart, Germany  
T 0700 18083000, F 07939 990319  
[www.miniaturbuch.de](http://www.miniaturbuch.de)  
heinz.mueller@miniaturbuch.de

Redaktion:  
Miniaturbuch Journal  
c/o Heinz Müller (verantwortlich),  
D - 74575 Schrozberg-Spielbach 37,  
Germany  
T 07939 1278, F 07939 990319  
[www.miniaturbuch.de](http://www.miniaturbuch.de)  
heinz.mueller@miniaturbuch.de

Titelbild:  
12 Bände einer Miniatur-Bibliothek  
von David Bryce & Son, Glasgow,  
1900. Foto aus „miniature books“,  
Abrams und The Grolier Club, New  
York.

Grafische Gestaltung:  
Heinz Müller, Schrozberg.

Das „Miniaturbuch Journal“ er-  
scheint vierteljährlich, für Mitglieder  
des Sammlerkreises Miniaturbuch  
e.V. Stuttgart ist es kostenfrei.  
Für Nichtmitglieder beträgt die  
Schutzgebühr 6 Euro, plus Ver-  
sandkosten:  
Inland 2 Euro, Europa 3 Euro,  
außerhalb Europas 4 Euro.

Konto:  
Sammlerkreis Miniaturbuch e.V.  
Stuttgart 1 979 665 700,  
BLZ 600 101 11, SEB AG Stuttgart.  
Bei Auslandszahlungen in Euro-  
land: BIC: ESSEDE5F600.  
IBAN: DE16 60010111197965700.

Kassiererin:  
Waltraud Müller, Kärcherstraße 44,  
D - 76185 Karlsruhe, Germany  
T 0721 590754  
[muellerwa@arcor.de](mailto:muellerwa@arcor.de)

## Inhalt Heft 1 / März 2008

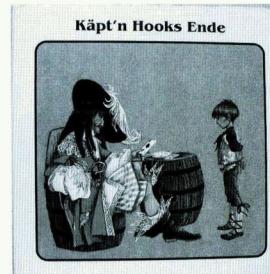
Miniaturbuchreihen in deutscher Sprache im 20. Jahrhundert	3
Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell	7
Sammlerkreis Miniaturbuch im Jahre 2007 - Köln und	
Miniaturbuch Journal	7
Veranstaltungen 2008 mit dem Sammlerkreis Miniatur- buch e.V.	8
Schmuck-Bindung von 1844	8
Brügger Stundenbuch (1460)	8
Die kleinsten Bücher der Welt	9
Mixtum compositum	11
miniature books	12
Handschrift für kirchliche katholische Würdenträger	13
Kriegsgefangener schrieb Miniaturtagebuch	13
Sammlerexemplare - Sammlerexemplare	14
Herz-Sutra in Bilder- und Textschrift - Japanischer Blind- band als Kartenständer - Berger, bergére et Satyre...	
Où est le Satyre?	14
Argentinisches Daumenkino - Miniaturbroschüren aus Japan	15
Miniaturbücher-Börse	16
Schmunzelecke	16
Aktuelle Miniaturbücher	17
Miniaturbücher in Auktion	21
Magische Bücher der Batak - Iranischer Koran als Handschrift - Hebräische Omer-Rolle aus Österreich (?)	21
Magische farbige Schriftrolle aus Äthiopien - Portugiesisches Miniaturbuch	25
BERLIN - Aktuell	22
Buchmesse in Buenos Aires, Argentinien - Das Miniatur- buch 4/07	22
LEIPZIG - Aktuell	23
Leipzig als Stadt des Buches - Klein, Kleiner, am Kleinsten - Leipziger Veranstaltungen im Jahre 2008 - LMZ 12	23
Wissenswertes um's Buch	24
Information und Kommunikation in der Geschichte I.	24
Antiquariate und Kataloge	25
Medienechos, Meinungen	26
Stimmen zum Sammlerkreis Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“	26
Miniaturbuch Journal - Jahresverzeichnis 2007	27

## Miniaturbuchreihen in deutscher Sprache im 20. Jahrhundert

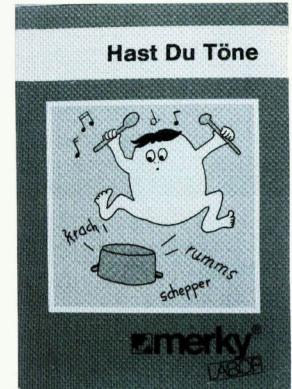
Von Reinhold Janus, Kiel - Teil 3



Janosch's Hosentaschenbücher,  
Diogenes Verlag, Zürich



ney-Trickfilm eroberte die Welt.  
„Nun erst (2004) beschert uns  
der australische Regisseur P. J.  
Hogan die ausgewachsene Real-  
filmversion, in der er versucht  
hat, dem Buchklassiker so treu  
wie möglich zu bleiben. Und das  
ist schon ziemlich bemerkens-  
wert, steckt doch in der Ge-  
schichte vom Kind, das niemals  
erwachsen werden will, nicht  
einfach eine Hymne an die kind-  
liche Phantasie, sondern auch  
viel Furchterregendes und Trau-  
riges. Mit anderen Worten: Die  
Geschichte steckt voller Tük-  
ken.“ (NZZ, 02. 04. 04)  
Es erschienen 1992 6 Titel im  
Format 89 x 90 mm im Schuber.

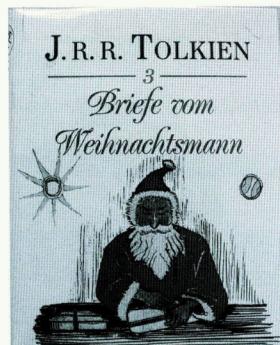


Strom und Licht, auch Lustiges,  
Kraftproben gibt's und Chemi-  
sches.  
Will man mit Kochen sich ver-  
gnügen,  
kann man auch darüber was  
kriegen.  
Hat man Schwierigkeiten als  
Schüler,  
besorgt man sich 'nen Fehlerkil-  
ler.  
Und dann sind da noch die Au-  
tos.  
Wirklich toll: nichts wie drauf  
los!  
Wie's im Text dann weitergeht,  
auf der nächsten Seite steht.“

Dort weist der Verlag auf die be-  
reits erschienenen merky-  
POCKET-Serien hin: merky-  
Autos, merky-Labor, merky-  
Compact (Rechtschreibung) und  
merky-Küche. Hinzu kamen die  
Serien merky-Fußball und merky-  
spezial.  
Es erschienen 1979 und 1982 ins-  
gesamt 6 Serien mit zusammen  
43 Titeln im Format 52 x 74 mm.

Peter Pan, Karl Müller Verlag,  
Erlangen

Der Schotte Sir James Matthew  
Barrie (1860-1937) hatte interna-  
tionalen Erfolg mit dem Mär-  
chenspiel „Peter Pan“, das 1904  
uraufgeführt wurde und 1924 als  
Stummfilm erschien. Der Dis-



*Briefe vom Weihnachtsmann,*  
J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger, Stuttgart

„Jedes Jahr traf ein Brief mit Sondermarken vom Nordpol bei den Kindern J. R. R. Tolkiens (1892-1973) ein. Sie trugen die Krakelschrift eines vor Kälte zitternden Weihnachtsmanns und erzählten von den haarsträubenden Katastrophen, die eine Be- scherung fast verhindert hätten. Die Unbändigkeit der Einfälle und ihre witzige Illustrierung in Form von Comic-Strips machen die Briefe zu einer ungewöhnlichen Weihnachtslektüre.“  
Es erschienen 1994 3 Titel im Format 70 x 85 mm im Schuber.

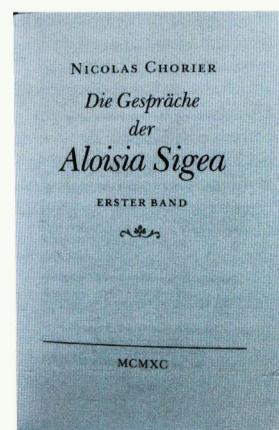
*Werner Winzig,*  
Semmel-Verlach / Achterbahn  
Verlag, Kiel

„Werner“ ist seit zwei Jahrzehn- ten Kultfigur der deutschen Comic-Szene. Der Schöpfer Rötger Feldmann hat mehr als 7,5 Mil- lionen mal seine Abenteuer ver- kauft. Sein Debüt gab er 1978 im Satiremagazin „Pardon“. 1981 gründete Feldmann den Semmel- Verlach in Kiel, 1991 den „Achterbahn Verlag“. Seit 1990 ist „Werner“ auch Leinwandheld.



Es erschienen 12 Titel im Format 67 x 95 mm in einer Gesamtauf- lage von etwa 1,4 Millionen Stück.

### Erotik



*Bibliotheca Erotica,*  
Verlagsgruppe Kiepenheuer /  
Gustav Kiepenheuer Verlag  
Leipzig und Weimar / Offizin  
Andersen Nexö, Leipzig

Erotische Schriften und Bilder werden seit eh und je gerne im

Miniaturoformat geschrieben oder gedruckt. Eine etwa im 1. Jahr- hundert nach Christus beschrie- bene Papyrusrolle mit der gerin- gen Höhe von 40 bis 50 mm ent- hält Liebesepigramme des grie- chischen Dichters Meleagros von Gadara (ca. 140-70 v.Chr.). So konnte auch schon mit der Mi- niatur-Rolle, der Vorläuferin von Kodex und Buch, der Wunsch des Lesers nach Diskretion leicht erfüllt werden.

Die Verfasser von Erotica fanden oft kein Verständnis für ihre Werke bei den Mächtigen von Kirche und Staat. Nicolas Chorier (1612-1692) versuchte sich zu schützen, indem er seine „Ge- spräche“ im Titel mißbräuchlich mit dem sehr guten Namen von „Aloisia Sigea“ (1522-1560) ver- band, einer Humanistin aus dem Königreich Toledo. Sie hatte sich europäischen Ruhm vor allem durch die vollkommene Beherr- schung der fünf Bibelsprachen erworben. Choriers Täuschungs- versuch mißlang: sein Buch wurde vom Apostolischen Stuhl auf den Index librorum prohibito- rum gesetzt.

John Cleland (1710-1789), der Verfasser von „Die Abenteuer der Fanny Hill“, wurde durch die Empörung des Bischofs von London veranlaßt, seinem Buche abzuschwören und zu wünschen, daß es begraben und vergessen sei. Der Kunstgelehrte Johann Joachim Winckelmann (1717-1768) sowie der Physiker und Schriftsteller Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) waren hingegen vom literarischen Wert des Werkes überzeugt. Felix Salten (1869-1945), der Au- tor der Tiergeschichte „Bambi“, bestritt zeitlebens, Verfasser des 1906 anonym erschienenen Bu- ches „Josefine Mutzenbacher -

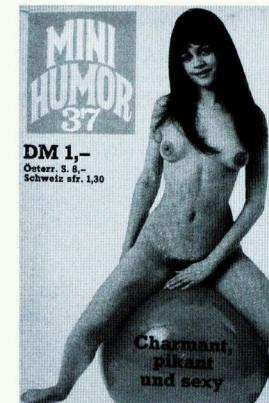
Lebensgeschichte einer Wiener Dirne“ zu sein. „... in Totenbett und Delirium, soll er reinstes Mutzenbacherisch gesprochen haben. Fast aber hätte ... Salten das größte Geheimnis seiner Karriere mit ins Grab genom- men.“ (NZZ, 15. 12. 2006)  
Es erschienen von 1983 bis 1990 6 Klassiker-Titel im Format 62 x 95/92 mm.



*Susy's gar nicht so Goldene Worte,*  
Forster / Prolog Verlag, Ham- burg

„Es ist kein Zufall, daß Sie dieses Büchlein in jeder Westentasche (aber auch in jeder Handtasche!) verstecken können, denn nicht in jeder Situation ist ein Witz will- kommen. Aber oft dann, wenn ein guter pointierter Witz am Platz wäre, hat man gerade kei- nen „auf Lager“. Für diese Fälle ist dieses Büchlein, das überall noch seinen Platz findet, ge- schaffen worden. Wenn Sie es gelesen und Freude daran gefun- den haben, vergessen Sie bitte niemals, daß man den allerbesten Witz tötet, wenn man ihn seinen Freunden vorliest. Ein guter Witz lebt von der Kunst seines

Erzählers! Viele Dinge, die man in einem Buch nur geschickt andeuten kann, lassen sich beim Erzählen durch eine Geste oder durch einen Blick um ein Vielfa- ches steigern. Erst durch das Ge- schick ihres Erzählers werden sie zum echten großem Lacherfolg, denn dieser Erzähler weiß auch zu unterscheiden, wo ein Witz noch pikant ist und wo er zu ei- ner peinlichen Zote wird. Und noch eine Kleinigkeit: Wenn Sie dieses Büchlein als Gedächtnis- stütze benutzen, strapazieren Sie Ihre Freunde niemals mit einem Kilo Witze. Ihr Wert als char- manter Plauderer steigt beacht- lich, wenn Sie stets nur einige wenige erzählen. Recht viel Ver- gnügen dabei wünscht Ihnen IHRE SUSY.“  
Es erschienen etwa seit 1957 drei Serien, davon eine mit 6 und zwei mit je 7 Titeln in den For- maten 36 x 50 mm, 45 x 65 mm und 51 x 79 mm.



*Humor exclusiv; Mini-Humor,*  
Erich Pabel Verlag, Rastatt

„Charmant, pikant und sexy“  
Es erschienen von 1968 bis 1985 108 Titel im Format 62 x 95 mm.



*amuse-gueule,*  
Benedikt Taschen Verlag, Köln

Erotik pur bietet diese Taschen- buchreihe. Ob Fotographie oder Zeichnung – für jeden Ge- schmack ist etwas dabei. Roman- tik oder bizarre Sex, für Frauen und Männer oder Männer und Männer, diese Reihe kennt kein Tabu ... Eine bunte Bilder- Sittengeschichte von den Höh- lenmenschen bis in die Neuzeit. Es erschienen 1996 12 Titel im Format 80 x 100 mm.

### Werbung



*Industrie-Kontaktgeschenke,*  
Manfred Maluche Verlag, Mü- nchen

„Diese Buchreihe ist – da Industrie-Kontaktgeschenk – nicht im Handel erhältlich.“ Der Ver- lag hat auf Wunsch von Firmen

deren Werbung oder Empfehlung in die Büchlein gedruckt oder ein Extrablatt eingeklebt. Die Broschuren im Format 80 x 80 mm stecken in einem Schuber, der durch seine Form und seinen Aufdruck, insbesondere durch einen medikamentenartigen Namen, den Eindruck erweckt, es handele sich um eine Schachtel mit einem Arzneimittel, zum Beispiel ‚Lachsölvin‘, ‚Gemütsaktivierungsbalsam‘. Empfohlen bei Demoliersucht, fiebriger Seelenerschöpfung, nervösen Spannungszuständen sowie Stimmungsreumatismus.“ Die Werbegeschenke selbst enthalten gute und schlechte Witze in Wort und Bild.  
Es erschienen von 1963 bis 1969 mindestens 12 Titel.



Quench-Bibliothek,  
HAG GF AG, Bremen

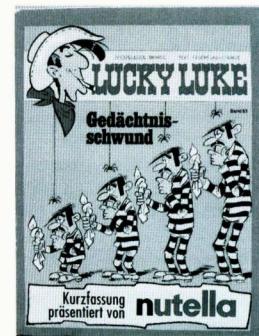
Die Ausgaben der Quench-Bibliothek lagen einem Getränkepulver mit dem Namen „Quench“ bei.  
„Liebe Quench-Freunde, Quench hat für Euch spannende Gespenster- und knifflige Detektiv-Geschichten zum Selberlösen zusammengestellt. Insgesamt

gibt es vier Detektiv- und zwei Gespenster-Bücher. Alle haben eins gemeinsam. Sie sind so klein, daß sie in jede Tasche passen. So könnt Ihr sie überallhin mitnehmen. Für spannende Lestunden allein oder mit Euren Freunden und Geschwistern. Denn ein Detektiv-Rätsel zu lösen oder sich ein bißchen zu gruseln, das macht soviel Spaß wie ein Glas Quench.“  
Es erschienen 1984 6 Titel im Format 50 x 68 mm.



Kodak Edition für Genießer,  
Sonderausgabe von Compact  
Verlag, München, für Kodak AG

„Die 100 % Promotion-Idee: MINIS aus dem Compact Verlag München / Nutzen Sie diese aussergewöhnlichen Vorzüge sofort für Ihr Unternehmen: - das stark beachtete Präsent mit der persönlichen, individuellen Note, - passend zum Marketing- und Werbekonzept des Unternehmens, - mit firmeneigener Einbandgestaltung, - mit firmeneinem Inhalt, - zugeschnitten auf Unternehmen und Produkte, - höchste redaktionelle Qualität aus 30 Jahren Erfahrung, - Branche-Exklusivität möglich.“  
Es erschienen 1995/96 8 Titel im Format 55 x 60 mm.



nutella, Ferrero, Frankfurt/Main

„Marketing ist alles. Das beweist der Siegeszug eines Produktes, das es bereits seit 1951 gab, das aber erst ab 1964 so heißen und so aussehen mußte, wie wir es kennen: Nutella. Nur wegen eines strengen Markengesetzes des italienischen Staates, der den Gebrauch des Präfix ‚super‘ verbot, war der piemontesische Süßwarenkonzern Ferrero vor genau vierzig Jahren gezwungen, sich für seine ‚Supercrema‘ eine neue Verpackung und einen anderen Namen auszudenken. Die Nusscreme im Glas nach dem Entwurf des heute fünfundachtzigjährigen Lelo Cremonesi prägte dann das italienische Wirtschaftswunder mit seinen süßen Konsumverlockungen. ... Und im Namen mußte - statt Verweisen auf Zucker und Kaka - irgendwie die berühmte piemontesische Haselnuss vorkommen. ... Das Rezept - vorzugsweise Zucker, Pflanzenöl, Milchpulver, Kakao und Nussmasse - ist übrigens anders als bei Coca-Cola kein Geheimnis, stattdessen entscheidet die besondere Röstung der Nüsse über den Geschmack.“  
Fotos Urte Köhler, Nierstein  
(Wird fortgesetzt)

## Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell

### Sammlerkreis Miniaturbuch im Jahre 2007

#### Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr 2007 haben wir acht Veranstaltungen an 12 Tagen durchgeführt oder uns an ihnen beteiligt. Im März waren wir bei der 5. Süddeutschen Miniaturemesse in Kornthal und bei der Miniaturbuch-Tauschbörse in Leipzig, im April bei der Landesbezirkskonferenz von Ver.di in Stuttgart, im Mai vier Tage bei der 14. Mainzer Minipressenmesse, im Juni vier Tage beim 2. Europäischen Sammertreffen in Loket/Tschechien und im September beim Stammtisch in Stuttgart mit unserem Bücherangebot vertreten. Bei unserem Jahrestreffen in Mainz machten wir einen regen internen Büchertausch für Mitglieder und im Anschluß daran fand unsere gut besuchte 14. Mitgliederversammlung statt.

#### Miniaturbuch Journal

Die vier Ausgaben des Jahres umfaßten wieder 128 Seiten mit 304 Illustrationen, mitgearbeitet haben 34 Wort- und 61 Bild-Autoren. Die Auflage betrug jeweils 210 Exemplare. Außer den Mitgliedern haben wir im Inland noch weitere 27 und im Ausland 6 Bezieher.

#### Archive

Unsere vier Archive wurden fortgeführt und ergänzt. Bibliographiert sind von den verschiedenen Reihen:

*Miniatürbücher* 1.185 Titel aus 60 Reihen von 42 Verlagen;  
*Miniaturbroschuren* 1.420 Titel aus 99 Reihen von 61 Verlagen;

*Miniaturoreloos* 32 Titel aus 5 Reihen von 5 Verlagen und *Miniaturdaumenkinos* 6 Titel aus 1 Reihe von 1 Verlag.

#### Ausstellung / Edition / Broschüre / Falzwerbung

Einige Mitglieder waren mit der in Kiel geplanten Ausstellung, dem Band 11 unserer Edition, Titel „Apropos Leder“, mit der eventuellen Herausgabe einer Märchen-Broschüre für Kinder und einer Falzwerbung beschäftigt. Bei einer positiven Stellungnahme des Vorstandes werden sie im Jahre 2008 erscheinen. Die Ausstellung findet im Oktober in Kiel statt.

#### Vereinsführung

Außer schriftlichen Abklärungen führte der Vorstand 2 Sitzungen durch. Die Post-Korrespondenz reduzierte sich auf 86 Sendungen, der erheblich umfangreichere elektronische Schriftwechsel wurde nicht erfaßt. Bücher wurden 97 verschickt und das Miniaturbuch Journal 687 mal im Inland und 85 mal ins Ausland. In kleiner



Elfriede Müller und Michael Brall aus Stuttgart betreuen den Bücherstand des Sammlerkreises Miniaturbuch.  
Foto Heinz Müller, Stuttgart

Auflage wurde ein Neujahrsbüchlein herausgegeben. Am Jahresende hatten wir 154 Mitglieder, 3 Mitglieder waren ausgetreten, 3 verstorben und 6 waren Neueintritte.

#### Medienecho

Unsere fortgeschriebene Webseite [www.miniaturbuch.de](http://www.miniaturbuch.de) wurde laufend ergänzt. Folgende Print- und elektronische Medien berichteten über den Sammlerkreis Miniaturbuch: Das Miniaturbuch, forumkart.net (2x), Hohenloher Tageblatt, info@schrozberg.de, markt.de, 19. Mainzer Minipressenmesse, servicemarkt.de, smallpress.de (2x), Spielbach.de und das Zeitschriften Jahrbuch 2007.

### Köln und Miniaturbuch Journal

Die Stadt Köln hat für ihre Kunsts- und Museumsbibliothek alle Jahrgänge der seit 1994 erschienenen Ausgaben unseres *Miniaturbuch Journal* erworben und ab 1. Januar 2008 die Zeitschrift des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V. abonniert.

Veranstaltungen  
2008 mit dem  
Sammlerkreis  
Miniaturbuch e.V.

15. März 2008  
Miniaturbuch-Tauschbörse in Leipzig-Wiederitzsch, Delitzscher Straße 38/Ecke Messeallee, 9.30 - 12.00 Uhr

25. April 2008  
Druckforum, Jahrestagung in Sinsheim, Technik Museum, Eberhard-Layher-Straße 2, 13.00 - 17.00 Uhr

23. September 2008  
39. Stammtisch und Tauschabend in Stuttgart, „Stuttgarter Kellerschenke“, 18.00 Uhr

**Terminänderung!  
Oktober statt Juli!**

2. Oktober 2008  
Jahrestreffen des Sammlerkreises Miniaturbuch e.V. Stuttgart:  
Internier Miniaturbuchmarkt für Mitglieder in Mosbach, Hotel Lindenhof, Neckarelz, Martin-Luther-Straße 3, 15.00 Uhr;

15. Mitgliederversammlung in Mosbach, Hotel Lindenhof, 17.00 Uhr;

Gemütliches Beisammensein in Mosbach, Hotel Lindenhof, 19.30 Uhr

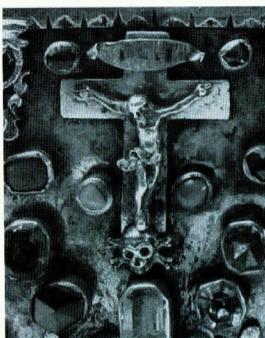
3.- 5. Oktober 2008  
7. Buchmachermarkt in Mosbach, Historischer Hof des Stadtmuseums, 11.00 - 18.00 Uhr

7.- 23. Oktober 2008  
Ausstellung „Miniaturbücher“ im Landeshaus Schleswig-Holstein (Haus des Landtages), Kiel, Düsternbrooker Weg 70  
Taxiert auf \$ 3.000-5.000, Erlös \$ 11.520, Juni 2006

## Schmuck-Bindung von 1844

„La Journée du Chrétien, Sanctifiée par la Prière et la Méditation“, Lyon und Paris, Katholische Bibliothek de Perisse Frères, 1844, schmales Oktav, 524 Seiten. Eine Silber-Vergoldung des 17. Jahrhunderts, in die zu einem späteren Zeitpunkt das französische Gebetbuch eingefügt wurde, die sehr feine Schmuckbindung liegt in einer zeitgenössischen, mit Samt ausgeschlagenen, Schatulle.

Das *Journée du Chrétien* betraf die täglichen Aufgaben der Christen, einschließlich der Gebete zu den Heiligen und zu den Engeln, und war im Aufbau und in der Funktion einem Stundenbuch ähnlich. Der Schmuckeinband ist mit Juwelen geschmückt und beide Deckel sind in allen vier Ecken filigran verziert, auf dem Vorderdeckel befindet sich oben ein Kruzifix, zu Füßen von Christus liegt Adams Schädel als Symbol für das Reinigen von Sünde. In der Mitte jeder Buchdecke ist der imperiale Doppel-Adler des Hei-



ligen Römischen Reiches, unten wird ein Herz von ein Paar Händen umklammert. Die Deckel und der Buchrücken sind mit Dutzenden Edelsteinen, einschließlich Amethysten, Granaten, simulierten Saphiren und Türkisen verziert; die Dornen sind mit ähnlichen Juwelen besetzt, wie der längliche Kopf und das Lendentuch. Die Vorsätze sind vorne mit rotem Samt, hinten mit Blauseide beklebt.  
hm  
Fotos Arno Gschwendtner, Wien

## Brügger Stundenbuch (1460)

In Latein, farbige Handschrift auf Pergament, Brügge, ca. 1460, 67 x 86 mm. 169 Blätter, je 15 Zeilen, in schwarzer Tinte in gotischer Schrift geschrieben, Schriftspiegel 37 x 53 mm, die Rubriken in Pink, die einzeiligen Initialen in blau oder poliertem gold, zweizeilige Initialen in poliertem gold mit rosa Hintergrund und Ausfüllen der Buchstaben mit blau und weiß, fünfzehn fünfzeilige farbige Initialen und ganzseitige Ränder. hm  
Taxiert auf \$ 3.000-5.000, Erlös \$ 11.520, Juni 2006



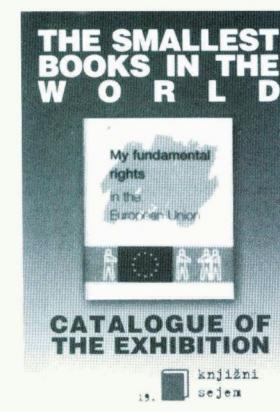
Eine Ausstellung in Ljubljana 2003

## Die kleinsten Bücher der Welt

Von Reinhold Janus, Kiel

In der Slowenischen Hauptstadt Ljubljana fand vom 25. bis 30. November 2003 die 19. Buchmesse statt. Zusammen damit zeigte Dr. Martin Znidarsic, Ljubljana, aus seiner Sammlung von Miniaturbüchern *Die kleinsten Bücher der Welt* und veröffentlichte in slowenischer und englischer Sprache einen Ausstellungskatalog in dos-a-dos Klebebindung mit zweimal 148 Seiten. Das „Ministry of Culture of the Republic of Slovenia“ förderte die Miniaturbuch-Ausstellung und den sie begleitenden Katalog im Miniaturformat von 50 x 75 mm.

Nach 25 Jahren des Sammelns von Miniaturbüchern sah sich Martin Znidarsic imstande, ihre geschichtliche Entwicklung darzustellen. Seine Auswahl zeigt auch, was in 22 Ländern sowie in der Europäischen Union auf diesem Gebiet erreicht worden ist. Die meisten der ausgestellten Büchlein sind kleiner als 3 cm.



Manche sind allerdings 5 bis 6 cm hoch. Sie waren aber interessant genug, um in diese Ausstellung kleinsten Bücher aufgenommen zu werden. Ältere Drucke wurden unabhängig von ihrer „Größe“ zu den „Kleinsten Büchern“ gezählt. Immer wieder haben Verleger, ohne es genau zu wissen, gemeint, das „Kleinste Buch der Welt“ hergestellt zu haben. Auch davon wurden einige ausgestellt. Alle von Martin Znidarsic ausgewählten etwa 600 Büchlein bezeugen den grossen kulturellen Reichtum, den die Verleger und die Autoren geschaffen haben.

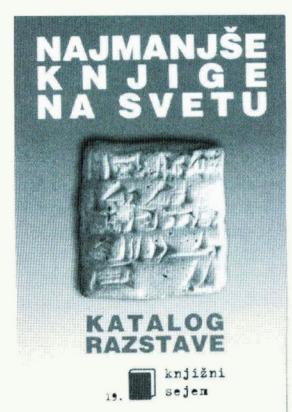
Die Besucher der Ausstellung erhielten mit dem Katalog zwar keine fachgerechte Bibliographie, jedoch sehr gute Buchbeschreibungen. Dies hat jetzt den Vorteil, daß der Katalog, den zu besitzen sich lohnt, auch ohne die Ausstellung eine gute Vorstellung von den gezeigten Büchlein vermittelt.

In der Vitrine I wurden einige „Vorläufer“ der Miniaturbücher ausgestellt, darunter 1. *Clay tablet from Mesopotamia* und 2. *Scarabs*. Obgleich diese Zuordnungen wohl allgemeiner Meinung entsprechen, kann ich mich ihnen nicht anschließen.

Zu 1.: Louis Bondy schreibt: „Das früheste bekannte Beispiel für solch ein „Buch“, ist ein sumerisches Tontäfelchen mit Keilschrift, das auf einer Auktion in London als das älteste Stück aus der einzigartigen Sammlung von Arthur A. Houghton, Junior, verkauft wurde. Seine Maße sind 40 x 33 mm; es stammt aus den Jahren 2060 und 2058 vor Christi

Geburt und handelt von Gold, wertvollen Steinen und Kupfer“. Aus dem Katalog der Versteigerung vom 5. Dezember 1979 ergibt sich, daß das Tontäfelchen „in eight registers“, also mit einer statistischen Übersicht, beschrieben war.

Als die Büchersammlung „The History of the Book“ von Cornelius J. Hauck am 27. und 28. Juni 2006 in New York versteigert wurde, kamen auch 5 „Mesopotamian Terracotta Cuneiform Tablets“ zum Aufruf. Sie waren 45 x 65 mm, 45 x 75 mm, 40 x 45 mm, 55 x 95 mm und 50 x 80 mm klein und stammten aus der Zeit von 2150 bis 2000 bzw. 1900 bis 1700 vor Christus. Bei allen Täfelchen handelte es sich - wie im Auktionskatalog angegeben - um „administrative record(s)“ (Verwaltungsakten), die Aufzeichnungen aus dem landwirtschaftlichen Bereich enthielten. Damit übereinstimmend schreiben Bromer/Edison



in ihrem 2007 erschienenen Werk „*Miniature books. 4.000 Years of tiny Treasures*“: „Almost as old as the written word is its presentation in miniature form. The small cuneiform tablets of ancient Mesopotamia (present-day Iraq) are the earliest preminiature books. Dating from about 2.000 B.C.E., the texts of these clay tablets were used primarily for administrative purposes and in the trading of animals and goods.“ (Fast so alt wie das geschriebene Wort ist seine Darstellung in Miniaturform. Die kleinen Keilschrift-Täfelchen aus dem alten Mesopotamien (heute Irak) sind die ältesten Vor-Miniatur-Bücher. Sie sind datiert auf die Zeit um 2.000 vor Christi Geburt. Die Texte dieser Tontäfelchen wurden vor allem für Verwaltungszwecke und den Handel mit Tieren und Gütern benötigt.)

In der Zeit vom 1. bis zum 4. nachchristlichen Jahrhundert entwickelte sich neben der Schriftrolle der Kodex als neuer Schriftträger. Aus den „Epigrammen“ des römischen Dichters Martial ergibt sich, daß schon in den Jahren 84 bis 86 auf dem Forum Romanum Miniaturkodizes mit Werken von ihm, Vergil, Cicero und Livius zu kaufen waren. Sie wurden, wie ich in meiner Kulturgeschichte des Miniaturbuches dargestellt habe, als „Reisebegleiter“ benötigt. Nach der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern dienten Miniaturbücher mit religiösen und humanistischen Texten dazu, den großen Bedarf der viel reisenden Geistlichkeit und der Humanisten zu decken.

Die Mesopotamischen Tontäfelchen waren also keine „Vorläufer“ der Miniaturkodizes/Miniaturbücher, weil sie gerade nicht

dazu dienten, zu kulturellen Zwecken auf Reisen mitgenommen zu werden, sondern um ortsgebunden in den Registraturen von Verwaltungsbehörden verwendet zu werden. Im übrigen: wie sollten die Tontäfelchen ihre Vorläuferfunktion nach einer Zeitspanne von 2.000 Jahren erfüllen können, noch dazu in einem anderen Kulturreis?

**Zu 2.: Martin Znidersic schreibt:** „Ägyptische Skarabäen, die als Amulette getragen wurden, können zu den Vorläufern der Miniaturbücher gerechnet werden. Auf der Rückseite waren sie mit Hieroglyphen beschrieben.“ Bondy und Bromer/Edison befassen sich nicht mit den Skarabäen. Die Skarabäen, auch Käfersteine genannt, waren bei den alten Ägyptern ein wesentlicher Bestandteil ihrer Religion und Kultur. Ihre Funktion hat sich im Laufe der Jahrhunderte oft gewandelt. Sie galten als Gestalt des Urgottes Chepre, wurden Elemente des Totenkults, dienen zur Verherrlichung von Regierungereignissen und waren glückbringende Zeichen, die daher als Siegelsteine und - später - als Amulette verwendet wurden. Auf der Unterseite wurden Namen, etwa von Königen, sowie besondere Ereignisse in Hieroglyphenschrift verzeichnet und symbolische Bilder und Ornamente hinzugefügt. Auch sonst benutzte man die Skarabäen als Siegelsteine und Amulette, so bei den Etruskern und im Bereich der griechischen und römischen Antike. Auf die Entstehung und Entwicklung der Miniaturbücher ist der Skarabäus ohne Einfluß gewesen. Zwar wurden und werden auch sie als Amulett verwendet, wie ich in meiner Kulturgeschichte dieser Buchform darge-

stellte habe. Aber es fand kein Rückgriff auf die skarabäische Form und den damit verbundenen ägyptischen Bedeutungsinhalt statt. Der Kodex und nachfolgend das Buch waren vielmehr die gegenständlichen Träger des erhofften Glücks, das vom christlichen Glauben bewirkt werden sollte. Daher heißt es in einem Pergament-Amulett aus dem 5. oder 6. Jahrhundert unter Berufung auf den 90. Psalm: „Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.“

Der dem Ausstellungskatalog beigegebene Essay „*Miniature Books yesterday and today*“ erschließt dem Leser anschaulich die Eigenart solcher Bücher. Das Problem liegt ja darin, daß Miniaturbücher zumeist als Kinderbuch und als Werbegabe verwendet werden und daher etwas rasch Vergängliches zu sein scheinen. In Wirklichkeit hat diese Buchform eine lange und eindrucksvolle Geschichte erlebt, die von Martin Znidersic abwechslungsreich geschildert wird. So erhält der Leser einen lebhaften Eindruck von den Büchlein in jenen Zeiten sowie davon, wie sie sich in ihnen widerspiegeln.

Dr. Martin Znidersic, *Najmanje Knjige na Svetu / The smallest Books in the World*, Ljubljana 2003. Louis Wolfgang Bondy, *Miniaturbücher. Von den Anfängen bis heute*, München 1988, S. 4. Christie's, *The Collection of Miniature Books formed by Arthur A. Houghton, Jr.* London 1979, S. 57. Christie's, *The History of the Book: The Cornelius J. Hauck Collection*, New York 2006, S. 17 f. Anne C. Bromer / Julian I. Edison, *miniature books. 4.000 Years of tiny Treasures*, New York 2007, S. 11 f. Reinhold Janus, *Miniaturbücher. Eine Kulturgeschichte ihrer Kultur*, Stuttgart 2001, S. 120 f.; 254 f.; 301 f. (*Miniaturausgabe*) / Eggingen 2003, S. 30 f.; 57 f.; 68 (Taschenbuch).

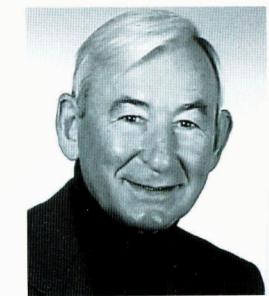
Fotos Heinz Müller, Stuttgart

*Band 5 der Edition SK-Miniaturbuch - Von Hans-Joachim Frenzel*

## Mixtum compositum

zum 70sten Geburtstag von Heinz Müller

*Der Autor*



Hans-Joachim Frenzel wurde 1931 in Danzig geboren. Nach Krieg und Vertreibung erlernte er den Beruf des Schriftsetzers, engagierte sich in vielen gewerkschaftlichen Funktionen im Bereich der gewerkschaftlichen und beruflichen Bildungsarbeit. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. 1960 wurde er Landesbezirkssekretär in NRW, 1971 Persönlicher Referent des Vorsitzenden der IG Druck und Papier, 1983 dann Mitglied des Geschäftsführenden Hauptvorstandes, auch bei der späteren IG Medien. 1994 Gründungsmitglied des Sammlerkreises mit seiner Frau Marianne.



Das Bändchen ist ein literarischer Leckerbissen auf hohem sprachlichem Niveau, auch, weil die Besonderheiten des Jubilars so gut mit der Geschichte, der Politik und den Stärken und Schwächen der Menschen in Einklang gebracht werden, daß man schon spürt - Heinz Müller lebt im Einklang mit seinen Zielen und seine Frau Elfriede ist ihm eine starke Stütze.

*Band 5 Edition SK-Miniaturbuch „MIXTUM COMPOSITUM“, 2000, von Hans-Joachim Frenzel, 124 Seiten, 48 x 60 mm, Fadenheftung, gerundeter Rücken, Einband Leder rot mit Goldprägung, gerundete Ecken. Exklusivausgabe 4 Bände, Kopf-Farbschnitt rot, gesprengelter Kopf-Goldschnitt. Schuber. Nummerierte Ausgaben, 2 x 70 Stück. 12 € Normal-, 23 € Exklusivausgabe. Bestellungen an die Redaktion.*

Fotos Sammlerkreis Miniaturbuch, Stuttgart; Marianne Frenzel, Böblingen

## miniature books 4.000 YEARS OF THE TINY TREASURES

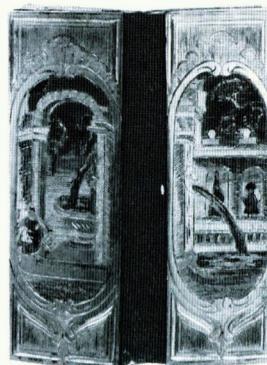
Unter diesem Titel erschien der Katalog einer Ausstellung, die vom *The Grolier Club* in New York vom 15. Mai bis 28. Juli 2007 gezeigt wurde.

Der großformatige Katalog misst 24 x 26,5 cm, besticht durch die Brillanz seiner durchweg farbigen zahlreichen Abbildungen, umfaßt zu den mit Miniaturbüchern bedruckten Vorsätzen 216 Seiten und ist typografisch hervorragend gestaltet. Außer einem seltenen Rund-Rotgoldschnitt zierte ihn auch ein interessanter Schutzumschlag.

Sein Inhalt umfaßt die Kapitel:  
 1 illuminated manuscripts,  
 2 the art of the book,  
 3 drops of heavenly dew,  
 4 almanacs for daily living,  
 5 the smallest books,  
 6 books for the young,  
 7 presidents, politics, and propaganda,  
 8 life's pleasures,  
 9 oddities and objets d'art.

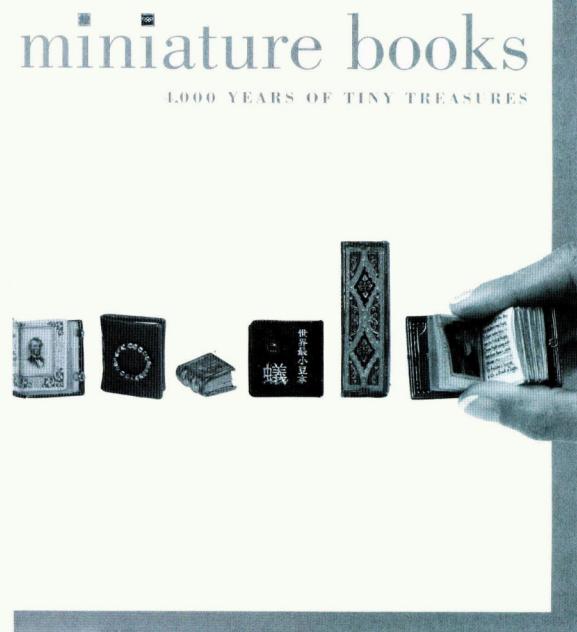
Als Anhänge und Register sind angeschlossen:  
 where miniature books can be found,  
 miniature books in selected libraries,  
 selected bibliography und index.

Die bekannten Autoren sind Anne C. Bromer und Julian I. Edison. Als Herausgeber zeichnet die Firma Abrams in Zusammenarbeit mit dem The Grolier Club, New York. Gedruckt und gebunden wurde dieser Band in China.  
 Auf 55 Seiten sind deutschsprachige Miniatur-Bücher, -Broschüren, -Almanachs und -Kalender abgebildet und beschrieben.



Finger-Kalender auf das Schalt-Jahr 1788, Augsburg, J. A. Brinhausser

Anne C. Bromer | Julian I. Edison



Der Preis ohne Versandkosten beträgt \$ 40, im Internet kostet der Katalog 24 Euro plus Versandkosten.

HNA harry n. Abrams, inc.  
 115 West 18th Street,  
 New York. NY 10011, USA  
[www.hnabooks.com](http://www.hnabooks.com)

Heinz Müller

Die Abbildungen zeigen: Links einen Finger-Kalender, 25 x 69 mm, der Firma Johann Andreas Brinhausser, Augsburg; Unten die Vorderseite des Schutzumschlages; Auf der Titelseite die Seite 10 des Ausstellungs-Kataloges.  
 Fotos Katalog „miniature books“

## Handschrift für kirchliche katholische Würdenträger

Ein Mitglied unseres Sammlerkreises pflegt regelmäßig seine Verbindungen zu hohen katholischen kirchlichen Würdenträgern. Als Zeichen seiner Zuneigung und Verbundenheit hat er von Gosbert Stark, ebenfalls Mitglied des Sammlerkreises und Kalligraph, eine Handschrift „Die Weihnachtsgeschichte“ nach Lukas, 2, 1-20, schreiben lassen. Die Stückzahl beträgt 5 Exemplare, 8 Seiten, 70 x 100 mm, eingelegt in einer Schatulle, die mit einer Kordel verschlossen wird.

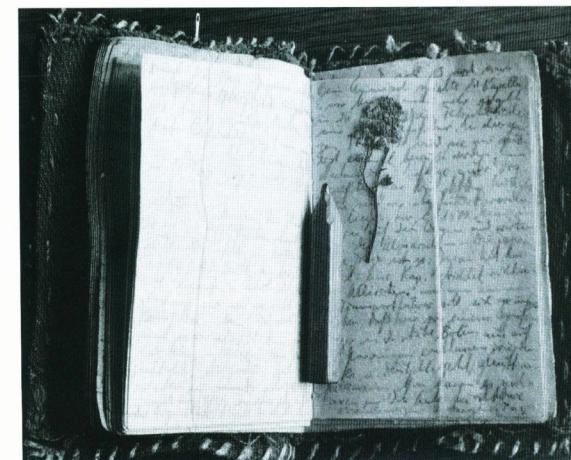
Der Bucheinband ist aus Pergament, mit goldenem Prägedruck. Innenseiten handgeschöpftes Papier aus der Papiermühle Homberg. Die Seiten sind kalligrafiert mit der Unzialis und mit mehrfarbigen Schmuckelementen



versehen. Jeweils auf der linken Seite steht das Evangelium in Latein, auf den rechten Seiten in deutsch.  
 hm

Foto Gosbert Stark, Karlstadt

## Kriegsgefangener schrieb Miniaturtagebuch



In Emmendingen bei Freiburg im Breisgau fand man die Idee ein Tagebucharchiv zu gründen faszinierend. 1997 entstand das Deutsche Tagebucharchiv e.V. im Rathaus der Stadt, Marktplatz 1, 79312 Emmendingen. Heute sind über 5.000 autobiographische Aufzeichnungen archiviert. Darunter auch ein Miniatur-Kriegstagebuch, 44 Seiten, 70 x 90 mm. Der deutsche Kriegsgefangene Walter M. schrieb einseitig seine Tagebuchnotizen gegen Ende des Zweiten Weltkrieges auf Machorkapapier, Einband und Schuber sind in Uniformstoff ausgeführt.  
 hm

Foto Christoph Weymann,  
 Emmendingen

## Sammlerexemplare - Sammlerexemplare

### Herz-Sutra in Bilder- und Textschrift



*Das als Amulett zu tragende Herz-Sutra aus Japan umfaßt auf der einen Seite die Textschrift und auf der anderen eine Bilderschrift in Leporello.*



### Japanischer Blindband als Kartenständer



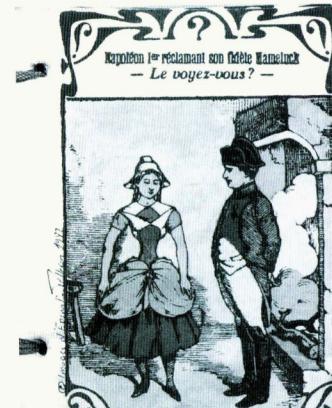
*In Japan kam ein Buchbinder auf die ungewöhnliche Idee, einen dickeren Blindband als Ständer für Postkarten anzubieten, der Umfang des Bandes besteht aus 88 Blättern mit leichtem Karton, 28 x 40 mm, 15 mm stark, Einband Leinen dunkelgrün.*

*Fotos Heinz Müller, Stuttgart*

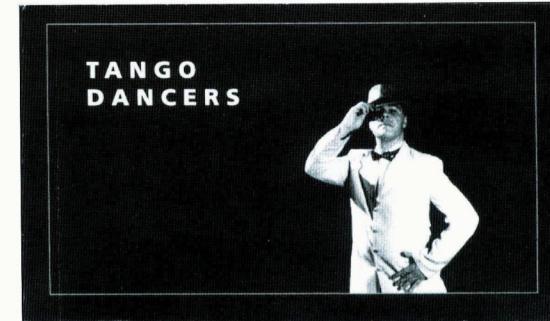


Berger, bergère et Satyre...  
Où est le Satyre?

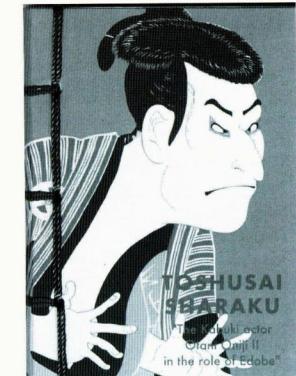
*27 unpaginierte einseitig bedruckte und farbig illustrierte Seiten, 69 x 85 mm, mit Seidenband handgeheftet, broschiert, herausgegeben von Images d'Epinal-Tellerin 1982, Frankreich.*



## Argentinisches Daumenkino



*Ein argentinisches Daumenkino mit dem Titel „Tango Dancers“, 64 unpaginierte Seiten, 100 x 59 mm, Druck schwarz-weiß, Umschlag Karton, la marca editora, Buenos Aires, lme@lamarcaeditora.com*



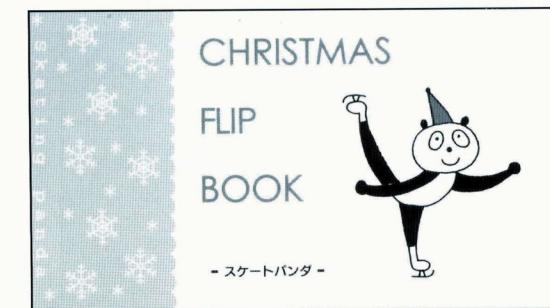
*Oben steht ein Notizbuch, in stabiler Albumbindung, die mit einer Kordel doppelt ausgeführt ist, der Block umfaßt 92 Seiten, Format 75 x 100 mm, Umschlag farbig illustrierter Karton.*

*Links unten steht ein japanisches Daumenkino, das mit einer farbigen Briefhülle zu Weihnachten angeboten wurde, 84 Seiten, 100 x 60 mm, Umschlag Karton, farbig illustriert und laminiert, Greeting Life Inc. www.greetinglife.co.jp*

*Unten steht ein Miniatur-Umlege-Kalender 2008 mit etwas zu großer Spiralbindung, 14 Seiten Kunstdruckkarton, 63 x 63 mm, außer dem Titelblatt sind auf den Vorderseiten immer das Monatskalendarium und auf den Rückseiten kleine farbige Szenen mit Bären gedruckt, zum Aufhängen hat er eine Lochung, Fa. San, www.san-x.co.jp*



*Die Abbildungen zeigen: Oben links eine Miniaturbroschüre, 92 Seiten, 59 x 58 mm, Umschlag farbig, Gakken Sta:Ful www.gakkensf.co.jp  
Dieses Buch enthält Miniatur-Zeitungen, 16 Seiten, 38 x 56 mm, 2farbig, Fadenheftung, Einband Pappe farbig bedruckt.*





## Miniaturbücher-Börse Miniaturbücher-Börse Miniaturbücher-Börse

Wir suchen vom Hyperion-Verlag, 60 x 90 mm, München, Berlin, Feldpostausgabe, Freiburg, die Ausgaben:

15 D'Aurevilly Barbey: Don Juan schönstes Liebesabenteuer, nur München 1923, auch Berlin in Leder und Kunstdleder;  
16 Balzac: Theorie des Bettes, nur München 1923;  
25 Brillat-Savarin: Die Freuden der Tafel, nur München, nicht Pappband 1922;  
43 Das Lied der Lieder, München, aber nicht Pappband 1923, 6.-10. Tausend, auch Berlin, auch Feldpostausgabe;

45 Denon: Eine einzige Nacht, nur München 1925.

Heinz und Hannelore Fritsch, Bgm.-Ametsbichler-Ring 24, 85586 Poing, T 08121 802945 heinz.fritsch@gmx.de

\*

Kaufe, suche und tausche Liliput-Klassiker von Schmidt & Günther, Leipzig!

Nur Miniaturbücher im guten und sehr guten Zustand.

Arno Gschwendtner, Heiligenstädter Straße 137/1/34, A - 1190 Wien, T +43 650 7718989, arnoo@gmx.net

\*

Wir suchen gut erhaltene Titel aus der Reihe Liliput-Klassiker von Schmidt & Günther, Leipzig: Chamisso: Gedichte, 1912; Goethe: Faust II, 1924; Obras, 1920; Psalter und Harfe, 1907.

Außerdem die Liliput-Wörterbücher von Schmidt & Günther Nr. 7-13, 15-16, 19-26, 32-38, 45-49, 51-55, 58-83, 85-122 und ab 124.

Elfriede und Heinz Müller, Adalbert-Stifter-Straße 8/22, 70437 Stuttgart,

## Schmunzecke

### Eine Bekannte

„Da können Sie ja mit dem zweiten Auge noch Fernsehen“.

\*

### Der Briefträger

„Sind die Liliputaner die Erfinder der Miniaturbücher?“

\*

### Ein Genforscher

„Und diese Manipulation war ohne Komplikationen möglich?“

\*

### Ein Bankangestellter

„Sind das die Zinsen von den großen Büchern?“

\*

### Ein Handelsvertreter

„Haben Sie eine große Musterkollektion?“

\*

### Ein Gärtner

„Sind das die Setzlinge für die Bücher?“

\*

### Eine Lehrerin

„Ihre kleinen Bücher sind echt großartig!“

T 0700 18083000  
heinz.mueller@miniaturbuch.de

\*

Suche die verschiedenen Liliput-Ausgaben der Wörterbücher - alle Sprachen und unterschiedlichen Einbände - vom Verlag Schmidt & Günther, Leipzig.

Ludwig Reißner, Bühl 2,  
88260 Argenbühl,  
T 07566 2341  
reissner@miniaturbuch.de

*Ein Modemacher*  
„Was glauben Sie, wie lange sich die Minimode noch halten wird?“

\*

*Der Sohn des Vermieters*  
„Wenn Sie eine größere Wohnung haben, sammeln Sie dann richtige Bücher?“

\*

*Ein Informatiker*  
„Wenn Sie es noch kleiner möchten, bringe ich Ihre ganze Miniaturbuch-Sammlung auf einen Mikrochip.“

\*

*Ein Mann vom BND*  
„Das könnte eine Erfindung des Geheimdienstes sein.“

\*

*Ein Schotte*  
„Diese Größe der Bücher imponeert mir!“

\*

*Ein Personalchef*  
„Ganz schön abgespeckt.“

Heinz Fritsch



## Aktuelle Miniaturbücher

### INLÄNDISCHE AUSGABEN

#### minilibri

##### Frohe Weihnachten

Gedichte und Lieder  
Rund-Goldschnitt

##### Hunde

Freunde fürs Leben

##### Katzen

Geliebte Freunde  
Je 128 Seiten, 71 x 84 mm, Efa-

lineinband mit Schutzumschlag.

##### Viel Glück

Kai König

Illustrationen Diana Marsh

##### Mutter - Ein kleiner Dank

Je 128 Seiten, 89 x 89 mm, farbig,  
Einband Pappe laminiert mit farbigem Schutzumschlag, 5,95 €.

##### Extradicke Moosgummibücher ...

Sabine Cuno  
Illustrationen Angela Wiesner

##### Kälbchen entdeckt die Welt



#### Für element girls

##### Geh' Deinen Weg

Element Feuer

##### Glaub an Dich

Element Luft

##### Sei wie Du bist

Element Wasser

##### Vertrau' Deiner Stärke

Element Erde

Je 80 Seiten, 71 x 84 mm, Efalin-

einband mit Glimmer, 4,95.

arsEdition, Friedrichstraße 9,  
80801 München, T 0893 8100614,  
F 089381 00615,  
[www.arsedition.de](http://www.arsedition.de)

##### Lämmchen findet Freunde

Pferdchen läuft Galopp

Schweinchen büxt aus  
Je 14 Seiten, 100 x 100 mm,

4farbig, laminierte Pappe mit EVA-Kern, originelle 3D-Kon-

turstanzung, 6,95 €.

#### BIBLIO-PHILIA

##### Konfirmation

Christiane Leesker/  
Eva Waßmann

Glückwunsch zur Konfirmation  
32 Seiten, 90 x 90 mm, 4farbig, in

Buchbox mit Schleifenband,

Schlüsselanhänger und Geld-

Kuvert, 12,95 €.

#### Schöne Geschenke

Inga Monschein

Illustrationen Stefanie Wawer

##### Der kleine Sportsfreund

128 Seiten, 60 x 80 mm, 2farbig,  
Einband Velour mit Goldprä-

gung und Lesebändchen, 4,95 €.

#### Von Herz zu Herz

Gestaltung Stefanie Bartsch  
Illustrationen Anne Müsenbrock  
Ein Herz voll Sonne!

##### Herzlichen Glückwunsch!

Ich hab dich lieb!  
Zum Geburtstag!  
Je herzförmig, 16 Seiten, 85 x 80 mm,  
4farbig, Einband Karton  
laminiert, Anhängelband mit Öse  
zum Verschließen, 1,95 €.

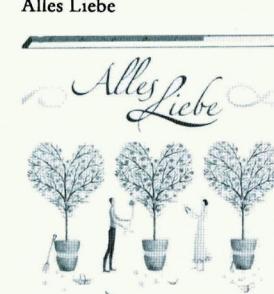
#### Hallo Baby!

Glückwunsch, ein Junge!  
Glückwunsch, ein Mädchen!  
Je 32 Seiten, 70 x 70 mm, Ein-  
tragseite, Leseband, konturge-  
stanzt Geschenkanhänger, Ein-  
band beflockt, Geschenkset in  
Plastiktasche mit Stoffschnuffel-  
tuch, 9,95 €.

Coppenrath Verlag GmbH &  
Co. KG, Hafenweg 30,  
48155 Münster, T 0251 414110,  
F 0251 4141120,  
[www.coppenrath.de](http://www.coppenrath.de)  
info@coppenrath.de

Gottfried August Bürger  
Collin und Juliette

12 erotisch angehauchte Verse  
aus dem 18. Jahrhundert  
Illustriert und handcoloriert von  
Wilfried Bohne, 56 Seiten, 65 x  
65 mm, Fadenheftung, in ge-  
schlossener Buchhülle, in hand-  
gefertigten Schachtel, limitierte





Auflage 100 + 10 Exemplare, 120 Euro, für Mitglieder des Sammlerkreises Sonderrabatt.

Handsatzwerkstatt Fliegenkopf, Christa Schwarztrauber, Wörthstraße 42/Rgb., 81667 München, T 089 486667, info@fliegenkopf-muenchen.de



Freitag,  
der 13.

Heinz Fritsch  
Freitag, der 13.  
48 Seiten, 33 x 42 mm, Fadenheftung, Einband Pappe grau mit Aufdruck, im Diagonalschuber.

Heinz Fritsch, Bürgermeister-Ametsbichler-Ring 24, 85586 Poing, T 08121 802945 heinz.fritsch@gmx.de

Jürgen Döring  
Teils heiter - Gedichte  
Eichsfeld, Buchbinderei Markus Scholle, 2008, 192 Seiten, 20 x 22 mm, ca. 30 Vignetten, Einband Leder hellgrau mit Prägungen, Gold-Kopfschnitt, limitiert (50) und signiert, 50 €.

Seattle  
Berlin, Angel Press, 2007, 23 Seiten, 29 x 40 mm, englische Broschur, Fadenheftung, Einband Kunstleder blau mit Goldprägung.

20 Jahre Freundeskreis  
Miniaturbuch Berlin e. V.  
Berlin, Freundeskreis Miniaturbuch, 192 Seiten, 53 x 72 mm, illustriert, Einband Leder dunkel-

grün mit Gold-/Farbprägung, Kopf-Farbschnitt gelb, für Mitglieder 25 €, für Zweitexemplare und Nichtmitglieder 35 €.

Angelika Jäck, T 030 4442397, angelika@minioffice-aj.de

Cartoons Uli Stein  
Fröhliche Weihnachten!

Hund

Fröhliche Weihnachten!  
Pinguin

Fröhliche Weihnachten!  
Weihnachtsmann

Je 32 Seiten, 90 x 90 mm, farbige Schlaufe zum Aufhängen, 2,95 €.

Lappan Verlag GmbH, Würzburger Straße 14, 26121 Oldenburg, T 0441 980660, Info@lappan.de

Andersen  
Großmutter/Herzeleid  
2006, 2 Märchen „Großmutter“ und „Herzeleid“, 33 Seiten, 20 x 25 mm, heller Leineneinband mit Titelbild, 7 einfarbige und 2 farbige Abbildungen, 15 €.

Collodi  
Pinocchio  
Die ersten 4 Abenteuer  
11 Illustrationen von Enrico Mazzanti (1852- 1910)  
2007, 55 Seiten, 20 x 25 mm, orangefarbener Leineneinband, mit Titelbild, bedruckte Vorsätze, 15 €; mit Miniatur-Pinocchio, 22 €.

Grimm  
Die 7 Geißlein  
Maus  
Fröhliche Weihnachten!

Pinguin  
Fröhliche Weihnachten!

Weihnachtsmann

Je 32 Seiten, 90 x 90 mm, farbige Schlaufe zum Aufhängen, 2,95 €.

Rotkäppchen und der Wolf  
(neue, schönere Ausgabe)  
34 Seiten, 20 x 25 mm, grüner Leineneinband mit montiertem Titelbild, bedruckte Vorsätze, 10 Farbbilder, z. T. mit Lesebändchen und Anhänger in Blattform, 15 €.

Sternalter  
(neue, schönere Ausgabe)  
18 Seiten, 20 x 25 mm, blauer Leineneinband mit Titelbild, bedruckte Vorsätze, 6farbige, 2 einfarbige Bilder, 15 €.



Kleine Kaninchenfibel  
Buch für junge Züchter  
2007, 45 Seiten, 21 x 26 mm, hellblauer Efelineinband mit Aufdruck oder Titelbild, 15 €.

Piep  
2007, Bildergeschichte, 6farbige Seiten, 28 x 2 mm, 6 €.

Marie von Redwitz  
Die Mäusehochzeit  
2007, 30 Seiten, 20 x 25 mm, grüner Papiereinband mit Titelbild, illustrierte Vorsätze und 7 Zeichnungen, 15 €.

Shakespeare  
Hamlet  
2007, 48 Seiten, 23 x 29 mm, 6farbige und 2 einfarbige Bilder, blauer Einband in Lederoptik mit Goldprägung, im Schuber, 22 €.

Lesemaus-Miniaturbuchverlag  
Inge Wolgast,  
Walter-Butzek-Straße 10,  
18146 Rostock, T 0381 681059,  
inge.wolgast@minibuecher.de



Ingetraut Anders-Debes  
Aphorismen aus aller Welt  
191 Seiten, 48 x 59 mm, zweifarbig, Fadenheftung, gerundeter Rücken, Einband Leder schwarz mit Farb- und Goldprägung, im Schuber, 24,90 €; auch im For-



Siegfried Quitsch,  
Untere Mäurischstraße 6,  
74196 Neuenstadt-Stein,  
T 06264 95100, F 06264 95101

Julius R. Haarhaus  
**Maculaturalia**  
144 Seiten, 50 x 70 mm, Fraktur, Fadenheftung, gerundeter Rücken, Einband Leder hellbraun mit Goldprägung, im Schuber.

Wilhelm Hauff  
**Die Bücher und die Lesewelt**  
72 Seiten, 44 x 62 mm, Fadenheftung, gerundeter Rücken, Einband Kunstleder braun mit Goldprägung, marmorierte Vorsätze, im Schuber.

Hans Krause  
**Das Leben - ein Buch**  
84 unpaginierte Seiten, 35 x 50 mm, farbig illustriert, Fadenheftung, gerundeter Rücken, Einband Leder grün mit Blind-/Goldprägung, marmorierte Vorsätze, im Schuber.

Emil Lucka  
**Die Jungfernprobe**  
Holzschnitte Hugo Rényi



Mietze die Katze  
Leporello, 8 unpaginierte Seiten, 69 x 40 mm, einseitig bedruckt, Einband Pappe rot mit Schwarzdruck und erhöhten Rahmen, mit Schließbändchen und Holzperle.

148 Seiten, 50 x 70 mm, Fraktur, Fadenheftung, gerundeter Rücken, Einband Leder schwarz mit Goldprägung, marmorierte Vorsätze, im Schuber.

Elli Michler  
*Ich wünsche dir Zeit*  
22 unpaginierte Seiten, 24 x 38 mm, Fadenheftung, Einband Kunstleder hellblau mit Goldprägung.

Joachim Ringelnatz  
*Der Bücherfreund*  
16 Seiten, 38 x 48 mm, Fadenheftung, Einband Pappe grün mit Goldprägung.

Kurt Tucholsky  
*Silvester*  
39 Seiten, 19 x 30 mm, Fadenheftung, Einband Pappe blau mit Titelschild.

Bernard Weber  
*Die 7 neuen Weltwunder*  
48 Seiten, 70 x 55 mm, farbig illustriert, Fadenheftung, gerundeter Rücken, Einband Leder grün oder braun mit Gold-/Blindprägung, marmorierte Vorsätze, im Schuber.

**Die Zelle**  
Leporello, 18 Seiten, einseitig bedruckt, 10 x 15 mm, Einband Pappe grün mit Goldprägung und Messingklammer.

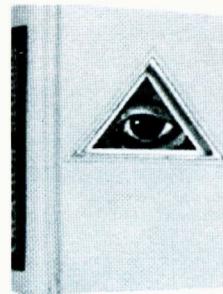
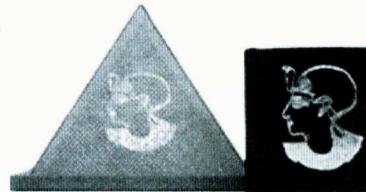
**Glück**  
31 unpaginierte Seiten, 20 x 29 mm, farbige Illustration, zweifarbig, Fadenheftung, Einband Gewebe türkis mit Goldprägung.

**Vaterunser**  
15 unpaginierte Seiten, 9 x 11 mm, Fadenheftung, Einband Kunstleder blau mit Goldprägung.  
hm

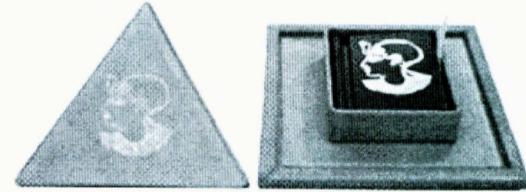
Siegfried Spengler, Plauener Straße 60, 13055 Berlin, T 030 98638306,

#### AUSLÄNDISCHE AUSGABEN

##### Miniaturbücher aus Tschechien



**Creations Stories**  
50 x 70 mm, Einband Leder in verschiedenen Farben, Dreieck ausgestanzt, 115 €.



**Pyramide Tutanchamun**  
Über Leben und Tod von Tutanchamun  
Buch 39 x 46 mm, Kassette 75 x 85 mm, 165 €..

Ausgaben in englisch, jeweils limitierte Auflage 10 Stück.  
Jana Pribikova, Jana Svermy 14, 43201 Kaden, Tschechien  
pribik@cmail.cz



Jean de la Fontaine  
*The Fables*  
50 x 70 mm, Einband Leder mit Applikation, in verschiedenen Farben, 100 €.

Antonie de Saint Exupery  
*The little prince*  
(Der kleine Prinz)  
50 x 70 mm, Einband Leder blau oder rot, 100 €.  
A. Jäck

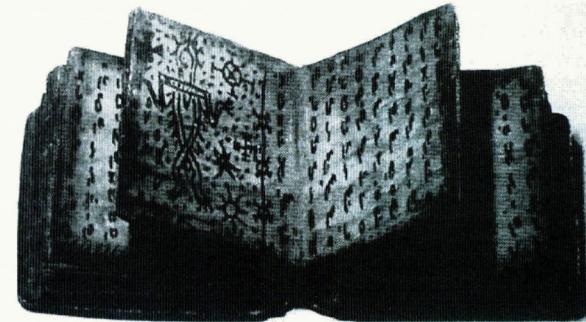
Öffnung der Doppelseiten, letzte Seite nummeriert mit 1141, Original Gewebebindung mit lederinem Rücken.  
Taxiert auf \$ 30.000-40.000, Erlös \$ 5.040, Juni 2006.

## Miniaturbücher in Auktion

*Von Christie's New Yorker Auktion im Juni 2006 haben wir schon berichtet. Die Informationen über die verschiedenen Exponate der Cornelius J. Hauck-Sammlung setzen wir fort, weil wir glauben, daß sie für unsere Leser von Interesse sind.*

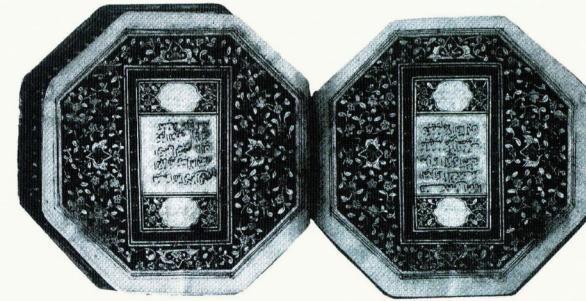
#### Magische Bücher der Batak

Indonesien, 19. Jahrhundert, 75 x 100 mm und 70 x 90 mm. Zwei Palmlaß-Leporellos, Handschriften mit Weissagungen, geschrieben in Toba, einem der fünf Dialekte der Batakvolker im nördlichen Sumatra, Buchdeckel aus Holz oder Leder.  
Taxiert auf \$ 800-1.200, Erlös \$ 1.440, Juni 2006.



#### Iranischer Koran als Handschrift

Arabisch, achteckige Handschrift auf Papier in ledernem Etui, Iran, ca. 1728, 70 x 70 mm. 235 plus 2 Blätter, jedes mit 17 Zeilen, Text schwarz, teilweise mit goldenen Arabesken auf blauem Grund verziert, Überschriften der Suren in rot zwischen blauen und goldenen Linien, sehr feine



#### Hebräische Omer-Rolle aus Österreich(?)

Verziert, Zentral-Europa, Österreich(?), erste Hälfte 18. Jahrhundert, 4875 x 42 mm. 116 Seiten einseitig, 63 Zeichnungen, 7 Membranen, 3-5 Zeilen pro Seite. Das

Omer ist die Zeit zwischen Paschafest und Pfingsten. Die Rolle enthält den hebräischen Text für jeden Tag, dem eine bunte Original-Zeichnung folgt, meist mili-

tärische Motive, der Kavallerie des frühen 18. Jahrhunderts, der Forts, der Kavalleriesoldaten mit Fahnen, mit Musikinstrumenten.  
Taxiert auf \$ 1.500-2.000, Erlös \$ 64.800, Juni 2006. hm

Fotos Arno Gschwendner, Wien



## BERLIN - Aktuell

### Buchmesse in Buenos Aires, Argentinien

Vom 16. April bis 7. Mai 2007 fand die 33. Internationale Buchmesse in Buenos Aires unter dem Motto „Bücher ohne Grenzen“ statt. Es ist die längste Buchmesse der Welt.

Rußland nahm nach einer 16jährigen Pause erstmals wieder an der Buchmesse in Argentinien teil, zum ersten Mal als Staat. Die Besucher hatten die einzigartige Gelegenheit, russische Miniaturbücher kennen zu lernen.

Zu den ersten Besuchern gehörten die Angestellten der Russischen Botschaft mit ihren Familien, Angehörige der russischen bzw. der ukrainischen Diaspora (der größten in Südamerika) sowie Studenten, Lehrer und Übersetzer, also alle, die für Russland Interesse zeigten.

Alle drei Vitrinen - *Kunst des Bucheinbandes, Klassisches und Modernes in Miniatur und Russische Mikrobücher* - haben die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich gezogen. Der Botschafter der Ukraine in Argentinien war überrascht, als ich ihm ein

mitgebrachtes Geschenk überreichte: einen winzigen Atlas der Ukraine, hergestellt in Kiew! Bei den anderen Ausstellern auf der Buchmesse habe ich nur zwei Verlage mit Miniaturbüchern entdeckt: *Bonsai* (Buenos Aires) und *Los Libros Mas Pequenos Del Mundo* (Die kleinsten Bücher der Welt) aus Lima (Peru). Das argentinische Verlagshaus *Bonsai* druckt Bücher in Spanisch mit einem einfachen Einband im Format 40 x 50 mm. Die Auflagenhöhen betragen 3.000 Exemplare.

Die Verleger aus Peru hatten sehr schöne Bücher mitgebracht im Format 42 x 62 mm. Die Auflagenhöhe ist jeweils 10.000 Exemplare. Diese Bücher gibt es in Spanisch, Portugiesisch (alle mit farbigen Illustrationen) und in englischer Sprache. Außerdem gab es noch Holzregale in vielen Größen, in denen zwischen 6 bis 90 Bücher untergebracht werden können. Ich habe eines dieser Regale mit einem kompletten Satz von 12 Büchern, u. a. mit



Cervantes, Saint-Exupéry, Carlo Collodi, Mahatma Gandhi, Che Guevara und Fidel Castro Ruz gekauft.

Eine Buchbinderin der Schule für Restauration bot mir fünf Bücher an: *Don Quijote* von Cervantes, hergestellt in Buenos Aires 1916, Format 53 x 83 mm, Auflage unbekannt, Einbände aus dunkelrotem Leder mit Goldprägungen.

Wie die Buchbinderin erklärte, gehörten diese kleinen Bücher einst ihrem Vater, einem Rechtsanwalt, der sie von dem Verleger geschenkt bekommen hatte. An den Wänden der Haupthalle, am Eingang zur Messe, wurde eine Ausstellung mit einer Retrospektive der seltensten und besten Ausgaben von *Don Quijote* gezeigt. In dieser Ausstellung befand sich aber nur ein einziges Miniaturbuch.

Leider konnte ich die örtliche Buchbinderin Sol Rebora, ein ehemaliges MBS-Mitglied, nicht treffen. Yaroslav Kostyuk

### Das Miniaturbuch 4/07

- Vereinsausgabe zum 20. Jahrestag,
- Aus dem Sammelgebiet Miniaturbücher der DDR,
- 20 Jahre Freundeskreis Miniaturbuch Berlin e.V.,
- Artikel über Miniaturbücher aus dem Jahre 1986,
- Neues Miniaturbuch aus dem Eichsfeld,
- Neuerscheinungen,
- Plauener Miniaturbücher,
- Treffen mit Cervantes - Bericht aus Buenos Aires,
- Interessantes bei ebay,
- Neue Miniaturbücher aus Tschechien.

Auszüge und Foto aus „Das Miniaturbuch“ 4/07

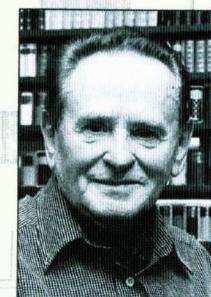
## LEIPZIG - Aktuell

### Leipzig als Stadt des Buches

Die gut besuchte Oktoberveranstaltung fand unter dem o. g. Titel in der Leipziger Stadtbibliothek statt. Gleichzeitig wurde zu Ehren unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes K. G. Franke eine kleine Vitrinausstellung eröffnet, die einen kurzen Einblick in seinen Werdegang und seine Bücherliebe gewährt. Zu besichtigen ist die Vitrine während der Öffnungszeiten und ist voraussichtlich bis zur Leipziger Buchmesse 2008 zugänglich.

E. W.

### Stationen eines Sammlers kleiner Bücher



Kurt Gerhard Franke  
(1918 – 2006)

Aus diesem Anlaß gab der Verein eine Porträtskizze, 50 x 95 mm, heraus mit 15 Abbildungen aus seiner eindrucksvollen Sammlung.

Im begleitenden Vortrag skizzerte Dr. Walter einen Streifzug durch das heutige Leipziger Buchwesen und seine Stellung im

deutschen Buchhandel der Gegenwart. Das kleine Buch, seine Rolle im Buchmarkt und die Freuden seiner Sammler/innen können beweisen, dass Leipzig für das gedruckte Wort eine Heimstatt seit Jahrhunderten war, ist, und sofern das Lesen erhalten bleibt, auch in Zukunft bleiben wird.

E. W.

### Klein, Kleiner, am Kleinsten

Der Stadtbibliothek Leipzig ist für die großartige Schau zur Entwicklung der weltweiten Verbreitung des Miniaturbuches zu danken, die zur Buchmesse 2007 in dem 1. Stock der Bibliothek stattfand. 26 großformatige Fotoplakate zeigten die Kleinen ganz Groß im Bild. In 5 Vitrinen bot sich ein Ausschnitt aus der 2.300 Miniaturtitel umfassenden Bibliothekssammlung, wohl der umfangreichsten in Deutschland. Vom März bis Mai 2007 war diese einzigartige Schau vielen Besuchern zugänglich und vermittelte einen Einblick in Vergangenheit und Gegenwart des kleinen Buches. Der BuchVerlag für die Frau und der Verein waren mit einer Vitrine und vier Texttafeln vertreten.

E. W.

### Leipziger Veranstaltungen im Jahre 2008

15. März 2008, 9.30 - 12.00 Uhr  
Miniaturbuch-Tauschbörse anlässlich der Leipziger Buchmesse

im Begegnungszentrum Wiederritsch, 04158 Leipzig, Delitzscher Straße 38/Ecke Messeallee.

Sonnabend, 26. April 2008  
Exkursion ins Geiseltal bei Merseburg. Treffpunkt und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Donnerstag, 18. September 2008, 13.30 Uhr  
Führung durch die Blindenbucherei Leipzig, Gustav-Adolf-Straße 7.

Freitag, 24. Oktober 2008, 18.00 Uhr  
25 Jahre Erster Deutscher Miniaturbuch-Verein Leipzig e.V. im Lene-Voigt-Zimmer des Ratskellers Leipzig, 04109 Leipzig, Lotterstraße 1.

Freitag, 21. November 2008, 18.00 Uhr  
Jahresabschlußveranstaltung in der Gaststätte *Am Dorotheenhof*, 04109 Leipzig, Reichelstraße 1.

### LMZ 12

Leipziger Miniatur-Zeitschrift  
Informationen und Beiträge des Ersten Deutschen Miniaturbuch-Vereins Leipzig, gegr. 1983 e.V.

- Loket - Stadt der Buchkunst,
- Die Faszination der Gebet- und Andachtsbücher I.,
- Leipzig als Stadt des Buches,
- „MM“- Miniatur-Buch-Mixturen,
- Dank für „Klein, Kleiner, am Kleinsten“,
- Neues Ehrenmitglied,
- Edvard Grieg und Leipzig,
- Besuch im Kloster Buch,
- Vereinsgeschichte 2: Gründung in Berlin,
- Veranstaltungen im Jahre 2008,
- Ein wertvolles Geschenk.

## Wissenswertes um's Buch

### Information und Kommunikation in der Geschichte I. Vom Anfang - 1. Jahrhundert nach Christus

Eine Zeitreihe - wann war was erstmalig?

Von der *Schrift*, der Gesamtheit der in einem System zusammengefaßten graphischen Zeichen, mit denen Sprache sichtbar festgehalten und lesbar gemacht wird, unterscheiden sich ihre Vorstufen dadurch, daß sie noch nicht alle ihre Merkmale aufweisen: die gegenständlichen Vorstufen, wie Grenzsteine, Kerbhölzer, Knotenschnüre (Quipu) u. ä., können zwar Erinnerungs- oder Mitteilungszwecken dienen, sind aber nicht graphisch fixiert; die zeichnerischen Vorstufen sind zwar graphisch hervorgebracht, erfüllen aber keinen Mitteilungszweck. So waren die Felsbilder, die an Felswänden, besonders in Höhlen, auf Steinplatten und Felsblöcken angebrachten Darstellungen verschiedenen Inhalts, vor allem von Tieren, wie sie sich insbesondere in zahlreichen Höhlen Westeuropas finden, vermutlich nicht zur Information von Menschen bestimmt; vielmehr dürften diese ältesten, in ihrem Alter gesicherten Dokumente der Menschheit (30.000 - 8.000 v. Chr.) wohl kulturell Zwecken, möglicherweise auch nur als Äußerung des Kunst- oder Spieltriebes gedient haben. Aber auch die frühen Bilderschriften erlaubten zwar Mitteilungen, waren aber noch ohne Sprachbindung.

Die Anfänge der *Bilderschrift*, einer Schrift, die Wörter, Begriffe oder gedankliche Zusammenhänge in bildhafter Form darstellt, sind in die Zeit um etwa

10.000 v. Chr. zu datieren. Die frühen Bilderschriften zeigten Gegenstände, Tiere, Pflanzen, Tätigkeiten in stilisierter, aber noch ohne weiteres erkennbarer Gestalt. Bilderschriften dieser Art waren die ältesten Schriften überhaupt: die archaische Bilderschrift der Sumerer (Keilschrift 3.500 v. Chr.) und die Vorläufer der ägyptischen Hieroglyphen (3.000 v. Chr.).

Die „Erfindung“ der Schrift gehört zu den entscheidenden Wendepunkten innerhalb der kulturellen Entwicklung der Menschheit. Die Schrift entstand zwischen Mitte und Ende des 4. Jahrtausend v. Chr. im Vorderen Orient mit der *Keilschrift* der Sumerer (3.500 v. Chr.) und den Hieroglyphen der Ägypter (3.000 v. Chr.) sowie im Fernen Osten mit den Ideogrammen der Chinesen (chinesische Schrift 2. Jahrtausend v. Chr.).

Ton als Beschreibstoff benutzten bereits Ende des 4. Jahrtausend v. Chr. die Sumerer. Auf Tausenden von *Tontafeln* sind die

Schriftzeugnisse der Babylonier und Assyrer überliefert. Als eine der berühmtesten Tontafelsammlungen gilt die in Ninive gefundene Bibliothek des assyrischen Königs Assurbanipal (668 bis etwa 627 v. Chr.), heute zum größten Teil im Britischen Museum, London. Sie enthält u. a. die fruhbabylonischen Fragmente des Gilgamesch-Epos (um 2.000 v. Chr.), die zu den ältesten erhaltenen „Büchern“ (in Form von Tontafeln) gehören.

Der Ton wurde für Schreibzwecke in verschiedenen Qualitäten verarbeitet. Als Schreibgerät diente der aus hartem Schilfrohr (auch aus Knochen oder Metall) hergestellte, vorn abgeschrägte Griffel mit rechteckigem oder dreieckigem Querschnitt, mit dem die (Keil-)Schriftzeichen in den weichen Ton gedrückt wurden. Die Tafeln wurden an der Sonne getrocknet oder auch, um sie dauerhafter zu machen, im Feuer gebrannt.

Der *Stempel- und Siegeldruck* war als ältestes Druckverfahren in den frühen mesopotamischen und ägyptischen Kulturen (4./3. Jahrtausend v. Chr.) bekannt und später im antiken Rom weit verbreitet: Stempel in Form von Stein-, Ton- oder Metallplatten mit Bild- und/oder Schriftgravierungen dienten vor allem zu Beurkundungen und zur Kennzeichnung keramischer Erzeugnisse (Töpfe, Schüsseln; Ziegelsteine).

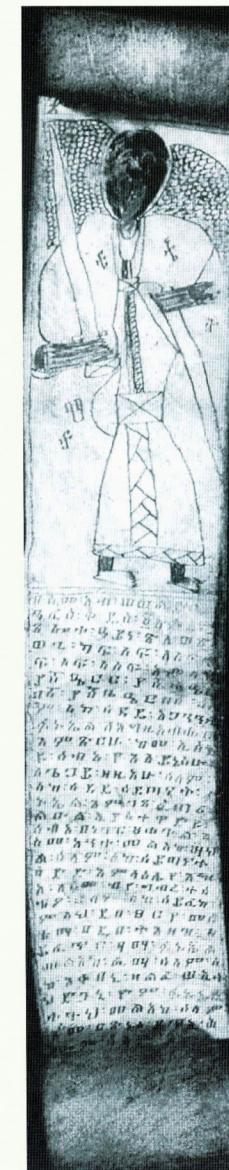
Rollsiegel benutzte man in Mesopotamien Anfang des 3. Jahrtausend v. Chr.

Margarete Rehm  
(Wird fortgesetzt)



Kalligraphie Roma Fromme-Monsees, Hatzfeld

## Miniaturbücher in Auktion



### Magische farbige Schriftrolle aus Äthiopien

In Ge'ez, verzierte Handschrift auf Pergament, Äthiopien, zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Ungefähr 2060 x 78 mm, 4 Membranen, die Spalte des Textes ist traditionell mit schwarzer und roter Tinte von einer ordentlichen Hand geschrieben.

Drei talismanische Zeichnungen: ein 8-Punkte-Stern mit einem zentralen Gesicht eines Engels; ein Wächterengel; die abstrakte Darstellung eines 8-Punkte-Sternes in schwarz und braun.

Amulett-Rollen tragen magische Formeln und Gebete für den Schutz gegen das schlechte Auge, den boshaften Geist oder die körperlichen Unpaßlichkeiten.

Diese sind beschrieben in der Text- und Figural-Form. Die Dichtung von Solomon, wird in den unterschiedlichen Zeichnungen dargestellt, von der ersten Abbildung mit dem Gesicht innerhalb eines 8-Punkte-Sternes

bis zur abstrakten Form im letzten Bild mit dem Erschrecken wegen eines Dämonen.

Diese Rolle enthält verschiedene Gebete gegen barya (?), légéwon (?), verschiedene Formen kranker Augen und Unpaßlichkeiten wie Rheumatismus, Verdauungsbeschwerden oder Magenschmerz und Krämpfen.

Taxiert auf \$ 400-600, Erlös \$ 3.168, Juni 2006.

Foto Arno Gschwendtner, Wien

### Portugiesisches Miniaturbuch

Gestickter Bucheinband, „Diario ecclesiastico para o Reino de Portugal“, Lissabon, Regia Officina Typografica, 1803, 55 x 99 mm.

Handkolorierte Kupferstiche über Portugal, Einband aus zeitgenössischer weißer Seide, bestickt mit Metall- und farbigen Fäden sowie Pailletten, mit einem Blätterrand und einem Blumendesign in der Mitte, marinierte Vorsätze, in einer Schatulle aus Kalbsleder mit Goldprägung.

hm  
Taxiert auf \$ 300-400, Erlös \$ 864, Juni 2006.

## Antiquariate und Kataloge

In seinem Katalog *Frühjahr 2008* offeriert der Brunnen Verlag 7 Titel aus seiner „Schatzkiste“ mit den Bibelgeschichten im Hosentaschenformat, je 20 Seiten, 75 x 90 mm, kartonierte, 4farbig illustrierte, 1,50 €.

Brunnen Verlag,  
Postfach 100143, 35398 Gießen,  
T 0180 12786636,  
F 0641 6059-100,  
verkauf@brunnen-verlag.de



Buchobjekt mit Silber, Ecken und Rücken mit durchbrochenen Silberbeschlägen,

2 Schließen, 18. Jahrhundert, 60 x 80 mm. Deutsche Antiquariats-Auktion 2006.

Gebot 300 €, Erlös 200 €. hm  
Foto Heinz Müller, Stuttgart



## Medienechos, Meinungen

### Stimmen zum Sammlerkreis Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“

Bedanken möchte ich mich auch für die sehr schönen „Jahresgaben“. Den Text von Ebner-Eschenbach habe ich gleich verschlungen. Auch das Glocken-Buch ist sehr schön geworden.

Michael Brall, Stuttgart

Wir wissen jetzt, was die Glocke geschlagen hat und die Buchstaben bedeuten.

Herzlichen Dank für Eure herzlichen Grüße in der gewohnt kleinen Form, die wieder mit viel Liebe ausgewählte Texte enthalten und so wirkungsvoll in Form gebracht sind.

Ursula und Dieter Branser, Leipzig

Ich möchte mich vielmals für das Miniaturbuch bedanken, welches Sie mir an Weihnachten geschickt haben. Ich habe mich sehr darüber gefreut, daß Sie an mich gedacht haben. Das Buch ist sehr schön und wird Bestandteil meiner sehr kleinen Miniaturbuchsammlung. Wenn ich Ihnen fototechnisch irgendwie helfen kann, dann stehe ich gerne zur Verfügung.

Urte Köhler, Nierstein

Herzlichsten Dank für die schöne Präsentation meiner Miniaturbücher im letzten Journal, Sie haben mir damit eine große Freude gemacht. Danke! Danke! Für das schöne kleine Buch. Es hat mich sehr gefreut und auch gedanklich sehr beschäftigt. Es hat eine schöne ungewöhnliche Form und trifft natürlich genau meinen Ge-

schmack, weil es eben anders aussieht. Herzlichen Dank. Es war eine unerwartete schöne Weihnachtsüberraschung.

Gabi Meichsner, Plauen

Heute lagen die bestellten Editionsausgaben im Briefkasten - Danke.

Und die „Jungs“ sind noch viel schöner, als auf den Bildern zu sehen bzw. in der Beschreibung zu ergründen.

Wahre kleine Kunstwerke, die sich traumhaft anfühlen, geschmeidig zwischen den Fingern liegen und einfach nur Spaß machen zu lesen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Meisterwerken der SK-Miniaturbuch-Edition.

Eigentlich wollte ich diese Exlibris als kleines Weihnachtsgeschenk.

Leider konnte ich der Versuchung nicht widerstehen und gönnte mir die Winzlinge schon jetzt.

Ich fühle mich wie eine kleines Kind, das im Keller nach den Weihnachtsgeschenken gesucht hat, doch es ist ein schönes Gefühl, wenn man fündig wurde.

Über die Feiertage habe ich mich über meine kleinen Exklusiven „hergemacht“ und jede Seite mit den Augen, wie auch mit den Fingern einzeln „vernascht“. Ein Hochgenuss.

Diese Freude möchte ich dieses Jahr weiter fortführen, daher bestelle ich bei Ihnen die noch fehlenden Bände der Exklusivausgaben 4, 5, 6, 9 und 10.

Klaus Waldmüller, Schwabach

Vielen Dank für die Ausgabe des Miniaturbuch Journals mit dem Beleg über die Daumenkino-Freunde. Ich habe mich über die Erwähnung sehr gefreut.

Ihre Anmerkung lässt mich allerdings etwas schmunzeln. Sie hätten mich einfach fragen können, ob Sie die Inhalte verwenden dürfen. Das hätte ich Ihnen selbstverständlich erlaubt und natürlich auch kostenlos. Einer engen Sichtweise aufgrund des Urheberrechts kann ich da leider nur widersprechen, denn ich habe durchaus schon negative Erfahrungen gemacht und der nur „private“ Gebrauch zielt dabei darauf ab, daß man meine Erlaubnis einholen muß.

Es gab schon einige Verlage, die einfach Grafiken klauen und ihr Copyright drunter setzen und dann Geld damit verdienen.

Mein Engagement im Bereich Daumenkino ist rein ehrenamtlich und umso mehr habe ich mich geärgert, daß meine Grafiken einfach geklaut wurden...

Umso mehr freue ich mich, daß Sie mir den Artikel zugesendet haben. Diese Aufmerksamkeit ist leider auch nicht selbstverständlich. Vielen Dank daher nochmals.

Also wenn Sie gerne irgendetwas veröffentlichen möchten, dann geben Sie mir Bescheid und ich stelle Ihnen die Dinge gerne auch in Druckqualität zur Verfügung...

Wencke Wassermann, Hannover

Für die zwei Miniquadratbüchlein, danken wir Euch ganz herzlich.

Als ehemaliger Schriftlithograph hat mich das kleine Typographiebändchen mit den Buchstabenskizzen besonders angeprochen.

Friedrich Wolfenter, Stuttgart



## Miniaturbuch Journal - Jahresverzeichnis 2007

### Inhalt 1/2007

**Heinz Müller**  
Alte deutschsprachige Miniaturbücher wurden versteigert 3

**hm**  
Sammelkreis Miniaturbuch - Aktuell 7  
Wirken im Jahre 2006 - Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart 7  
2. Deku-Ausstellung in Stuttgart 8  
Redaktionsabläufe für das „Miniaturbuch Journal“ 8  
Jahrestreffen 2007 in Mainz - Programm 9  
14. Mitgliederversammlung in Mainz 10  
Virtuelle Sitzung des Vorstandes 10  
Geplante Veranstaltungen 2007 - Europäisches Sammertreffen in Loket 10

**Andrea Stange**  
Miniaturbuch Exlibris 11

**Klaus Müller**  
Buch-Restaurierungen und Buchbeschläge 12

**hm**  
Psalterium Sancti Ruperti 13

**hm**  
Sammlerexemplare - Sammlerexemplare 14  
*Ludwig Reißner*  
Richard Wagner: „Das Rheingold“ 14

**Andrea Stange**  
Schleswig-Holstein Lied 14  
Alte Schriftrolle 14

**Georges O. Roth**  
Miniatür-Musiknoten und -Partituren 15  
*Ludwig Reißner*  
Arabischer Koran? 15

**hm**  
Schraubmedaille 15

**Sif Dagmar Dornheim**  
Zeichnung 15

**hm**  
Miniaturbücher-Börse 16

**Heinz Fritsch**  
Schmunzelecke 16

**hm**  
Aktuelle Miniaturbücher 17

**Das Miniaturbuch**  
BERLIN - Aktuell 20  
Miniaturbuchtag bei minilibris 20  
Das Miniaturbuch 4/06 20

**LMZ**  
LEIPZIG - Aktuell 21  
5 Jahre LMZ mit 10 begehrten Ausgaben 21  
Leipziger Veranstaltungen im Jahre 2007 21  
LMZ 10 21

**LMZ**  
Zum Gedenken an Kurt Gerhard Franke 22

**Arno Gschwendtner**  
Gebetbuch von 1420-1522 23

**Wissenswertes um's Buch** 24  
*epd*  
Bibelübersetzung 24

**Klaus Müller**  
Die Buchrolle 24  
*Lexikon des gesamten Buchwesens*  
Kleinschrifttum 24

**hm**  
Neues vom Studio Robert Wu Canada 25

**hm**  
Medienechos, Meinungen 26  
Stimmen zum Sammlerkreis  
Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“ 26  
*Dr. Horst-Dieter Branser*  
Alles zum Anfassen und Mitmachen 26

**Heinz Müller**  
Miniaturbuch Journal - Jahresverzeichnis 2006 27

### Inhalt 2/2007

**Heinz Müller**  
Alte deutschsprachige Miniaturbücher wurden versteigert II 3

**hm**  
Handgefertigte Metall-Miniaturbücher aus Sibirien 5

**Dr. Horst-Dieter Branser**  
Miniaturbücher aus Vietnam 6

**hm**  
Sammelkreis Miniaturbuch - Aktuell 7  
Sammelkreis in Kornthal und Leipzig 7  
Neue Mitglieder und Abonnenten werben 7  
**Heinz Fritsch**  
Archiv über deutschsprachige Miniaturbuch-, Miniaturbroschur-, Miniaturleporello- und Miniaturdaumenkino-Reihen 8  
**hm**  
Edition Type + Line bei der Luzerner Buchmesse 8  
Archiv über Miniaturbücher 8

**hm**  
Europäisches Treffen der Miniaturbuchsammler in Loket/Tschechien 9

### Heinz Fritsch

Feldpostausgaben des Hyperion-Verlages in Leinen 10

**Andrea Stange**  
Miniaturbuch Seidenquarelle 11

**Heinz Fritsch**  
Architektur wie sie im Buche steht:  
Das Miniaturbuch-Haus 12  
**hm**  
Die Imitation von Christ 13

**hm**  
Sammlerexemplare - Sammlerexemplare 14  
**Andrea Stange**  
Ausländische Miniaturbuch-Trophäen 14

*hm*  
Semen Kogan von Odessa nach Bremen 15

*hm*  
Miniaturbücher-Börse 16

*Regina Rettig / Marianne Frenzel*  
Schmunzellecke 16

*hm*  
Aktuelle Miniaturbücher 17

*Arno Gschwendtner*  
Faksimile des Stundenbuches der Maria Stuart 19

*Das Miniaturbuch*  
BERLIN - Aktuell 20  
20 Jahre Freundeskreis Miniaturbuch Berlin 20  
Termine für 2007 20  
Das Miniaturbuch 1/07 20

*hm*  
LEIPZIG - Aktuell 21  
Leipziger Tätigkeitsbericht 2005/2006 21

*Rita Briel / Heinz Müller*  
Miniaturbücher aus Japan 22

*hm*  
Wissenswertes um's Buch 24  
Pergament statt Papyrus 24  
Packpapier 24  
Schriftkunst 24  
Geschichtliches 24  
Churchill und die Bücher 24  
Deutsche Nobelpreisträger für Literatur 24

*hm*  
Antiquariate und Kataloge 25

*Elke und Walter Staufenbiel*  
Einst Urlaubs-Souvenir - Heute Sammlers Begier 25

*Angelika Jäck*  
Shakespeare in Miniaturformat 27

*hm*  
Medienechos, Meinungen 30  
Stimmen zum Sammlerkreis  
Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“ 30

*Corina Lass*  
Winzling mit sieben Seiten 31  
Für Freiheit und Fairness 31

*Harald Siß*  
Deutsche Schreibschrift 32

### Inhalt 3/2007

*Reinhold Janus*

Miniaturbuchreihen in deutscher Sprache im 20. Jahrhundert 1 3

*Friederun Friederichs*

Unikatbücher in Variation 6

*hm*  
Sammlerkreis Miniaturbuch -

Aktuell 7  
Positives Jahrestreffen 2007 in Mainz 7

Unser Stand bei der 19. Mainzer Minipressen-Messe 7

Interne Tauschbörse und Miniaturbuchmarkt für Mitglieder 8

Sammlerkreis bei Ver.di-Konferenz 8

Vorstandssitzung und Stammtisch in Stuttgart 8

14. Mitgliederversammlung in Mainz 9

Europäisches Sammertreffen in Loket/Tschechien 10

*Andrea Stange*

Miniatur-Schmunzelbuch 11

*Uwe Müller*

Miniaturbücher als „Mail-Art“ 12

*hm*  
Sammlerexemplare - Sammlerexemplare 14

*Dr. Horst-Dieter Branser*  
Bandonium als Miniaturbuch 14

*Aloys Blasius*  
Miniaturbuch-Nachbildungen aus Pechstein 14

*hm*  
Prima Heftpflaster als politische Tarnschrift 14

*Arno Gschwendtner*  
Liliput-Klassiker im Designer-Einband 15

*Heinz Müller*  
Bamberger Taschenkalender für 1811 15

*Andrea Stange*  
Miniaturl-Europa-Karten als Quittungen 15

*hm*  
Miniaturbücher-Börse 16

*Heinz Fritsch*

Schmunzellecke 16

*hm*

Aktuelle Miniaturbücher 17

*Das Miniaturbuch 2/07*

BERLIN - Aktuell 22  
Bericht über die Jahreshauptversammlung 22  
Das Miniaturbuch 2/07 22

*LMZ 11*

LEIPZIG - Aktuell 23

*Erhard Walter*  
Schätze eines Sammlers 23  
Wie „Mattheuer“ gebunden wurde 23

LMZ 11 23

*Europäische Buchmalerei*

Wissenswertes um's Buch 24  
Über europäische Buchmalerei 24

*hm*  
Antiquariate und Kataloge 25

*hm*  
Papst erhält Miniaturbuch 25

*Klaus Robert Herb*

Sonderangebote im Verlag Buch+Bild 26

*Christa Schwarztrauber*

Mini-Leporellos von Handsatzwerkstatt 27

*Uwe Müller*

Deutsche Schraub-Medaille aus dem 18. Jahrhundert 28

*Arno Gschwendtner*

Stundenbuchblatt aus Köln 29

*Heinz Müller*

Länder mit Miniaturbuch-Verlagen 30

*Büchergilde Gutenberg*

„Bücherbär“ 30

*hm*  
Medienechos, Meinungen 31  
Stimmen zum Sammlerkreis  
Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“ 31

### Inhalt 4/2007

*Reinhold Janus*  
Miniaturbuchreihen in deutscher Sprache im 20. Jahrhundert 2 3

*hm*  
Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 7

Neues aus der Sitzung des Vorstandes 7

*Heinz Fritsch*  
Archiv über deutschsprachige Miniaturbuch-, Miniaturbrodschr-, Miniaturleporello- und Miniaturdaumenkino-Reihen 7

*hm*  
Sammlerkreis für Antiquaria-Preis nominiert 7

Erneute Spende von Dr. Trost Stuttgart 8

Stuttgarter Stammtisch mit Vesper 8

Jahrestreffen 2008 im Juli in Mosbach 8

Veranstaltungen 2008 8

*hm*  
Schönstes Miniaturbuch Deutschlands 2006 8

*Heinz Müller*  
Antike Miniatur-Tontafeln und -Siegel 9

*hm*  
Schraubtaler aus England und Spanien 10

*Heinz Müller*  
Webseite für Daumenkino-Freunde 10

*Heinz Müller*  
Miniaturbuch Wilhelm Busch ABC 11

*Heinz Müller*  
Miniaturbücher mit Juwelen 12

*Janzin*  
Miniaturlbibliothek aus dem 19. Jahrhundert 13

*Arno Gschwendtner*  
„Psalms in English Verse“ 13

*hm*  
Antiquariate und Kataloge 25

*Heinz Müller*  
Wer kennt dieses „Le Notre Pere“? 26

*hm*  
Sammlerexemplare - Sammlerexemplare 14

*Uwe Freund*  
„An meine Völker!“ schrieb der Kaiser 14

*Karl-Josef Evertz*

Holy Bible 14

*Walter Staufenbiel*

Broschuren aus dem III. Reich aufgetaucht 14

*Grolier Club*

Sammlung des Grolier Club New York 15

*Dieter Branser*

Miniaturbuch-Künstler Sobota aus Loker 15

*Jozsef Tari*

Neues Buchregal von Jozsef Tari 15

*Siegfried Spengler*  
Bücherthurm Leipzig 15

*hm*  
Miniaturbücher-Börse 16

*Heinz Fritsch*  
Schmunzellecke 16

*hm*  
Aktuelle Miniaturbücher 17

*hm*  
Plauener Miniaturbücher 21

*Das Miniaturbuch*  
BERLIN - Aktuell 22

Codex Rotundus 22  
Vereinsedition 22

Das Miniaturbuch 3/07 22

*hm*  
LEIPZIG - Aktuell 23

200. Titel vom BuchVerlag für die Frau 23

*Uwe Freund*  
Tschechischer Metall-Kalender für das Jahr 1970 23

*hm*  
Wissenswertes um's Buch 24  
Erstaunliches über Literatur 24

*hm*  
Antiquariate und Kataloge 25

*hm*  
Serie Eis - Staub - Gestein 27

*hm*  
Stundenbücher aus Brügge 28

*hm*  
Nachbau einer alten Bibelbox 29

*hm*  
Medienechos, Meinungen 30  
Stimmen zum Sammlerkreis  
Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“ 30

*Harald Zigan*

Die große Leidenschaft für winzige Bücher 32

### Titel

**A**

Aktuelle Miniaturbücher 1/17, 2/17, 3/17, 4/17

Alles zum Anfassen und Mitmachen 1/26

Alte deutschsprachige Miniaturbücher wurden versteigert 1/3, 2/3

Alte Schriftrolle 1/14

„An meine Völker!“ schrieb der Kaiser 4/14

Antike Miniatur-Tontafeln und -Siegel 4/9

Antiquariate und Kataloge 2/25, 3/25, 4/25

Arabischer Koran? 1/15

Architektur wie sie im Buche steht: Das Miniaturbuch-Haus 2/12

Archiv über deutschsprachige Miniaturbuch-, Miniaturbroschur-, Miniaturleporello- und Miniaturdaumenkino-Reihen 2/8, 4/7

Archiv über Miniaturbücher 2/8  
Ausländische Miniaturbuch-Trophäen 2/14



**B**  
 Bamberger Taschenkalender für 1811 3/15  
 Bandonium als Miniaturbuch 3/14  
 Bericht über die Jahreshauptversammlung (Berlin) 3/22  
**BERLIN** - Aktuell 1/20, 2/20, 3/22, 4/22  
 Bibelübersetzung 1/24  
 Broschuren aus dem III. Reich aufgetaucht 4/14  
 Buch-Restaurierungen und Buchbeschläge 1/12  
 „Bücherbär“ 3/30  
 Bücherturm Leipzig 4/15

**C**  
 Churchill und die Bücher 2/24  
 Codex Rotundus 4/22

**D**  
 Das Miniaturbuch 4/6 1/20  
 Das Miniaturbuch 1/07 2/20  
 Das Miniaturbuch 2/07 3/22  
 Das Miniaturbuch 3/07 4/22  
 Deutsche Nobelpreisträger für Literatur 2/24  
 Deutsche Schraub-Medaille aus dem 18. Jahrhundert 3/28  
 Deutsche Schreibschrift 2/32  
 Die Buchrolle 1/24  
 Die große Leidenschaft für winzige Bücher 4/32  
 Die Imitation von Christ 2/13

**E**  
 Edition Type + Line bei der Luzerner Buchmesse 2/8  
 Einst Urlaubs-Souvenir - Heute Sammlers Begier 2/25  
 Erneute Spende von Dr. Trost Stuttgart 4/8  
 Erstaunliches über Literatur 4/24  
 Europäisches Sammertreffen in Loket/Tschechien 3/10  
 Europäisches Treffen der Miniaturbuchsammler in Loket/Tschechien 2/9

**F**  
 Faksimile des Stundenbuches der Maria Stuart 2/19  
 Feldpostausgaben des Hyperion-Verlages in Leinen 2/10

5 Jahre LMZ mit 10 begehrten Ausgaben 1/21  
 Für Freiheit und Fairness 2/31

**G**  
 Gebetbuch von 1420-1522 1/23  
 Geplante Veranstaltungen 2007 - Europäisches Sammertreffen in Loket 1/10  
 Geschichtliches 2/24

**H**  
 Handgefertigte Metall-Miniaturbücher aus Sibirien 2/5  
 Holy Bible 4/14

**I**  
 Interne Tauschbörse und Miniaturbuchmarkt für Mitglieder 3/8

**J**  
 Jahrestreffen 2007 in Mainz - Programm 1/9  
 Jahrestreffen 2008 im Juli in Mosbach 4/8

**K**  
 Kleinschrifttum 1/24

**L**  
 Länder mit Miniaturbuch-Verlagen 3/30  
 LEIPZIG - Aktuell 1/21, 2/21, 3/23, 4/23

Leipziger Tätigkeitsbericht 2005/2006 2/21

Leipziger Veranstaltungen im Jahre 2007 1/21  
 Liliput-Klassiker im Designer-Einband 3/15  
 LMZ 1/21, 2/22, 3/23

**M**  
 Medienechos, Meinungen 1/26, 2/30, 3/31, 4/30  
 Miniaturbibliothek aus dem 19. Jahrhundert 4/13  
 Miniaturbuch Exlibris 1/11

Miniaturbuch Journal - Jahreszeichen 2006 1/27  
 Miniaturbuch Seidenquarelle 2/11  
 Miniaturbuch Wilhelm Busch ABC 4/11

Miniaturbuch-Künstler Sobota aus Loket 4/15  
 Miniaturbuch-Nachbildungen aus Pechstein 3/14  
 Miniaturbuchreihen in deutscher Sprache im 20. Jahrhundert 1 3/3  
 Miniaturbuchreihen in deutscher Sprache im 20. Jahrhundert 2 4/3  
 Miniaturbuchtag bei minilibris 1/20  
 Miniaturbücher als „Mail-Art“ 3/12  
 Miniaturbücher aus Japan 2/22  
 Miniaturbücher mit Juwelen 4/12  
 Miniaturbücher aus Vietnam 2/6  
 Miniaturbücher-Börse 1/16, 2/16, 3/16, 4/16  
 Miniatur-Europa-Karten als Quittungen 3/15  
 Miniatur-Musiknoten und Partituren 1/15  
 Miniatur-Schmunzelbuch 3/11  
 Mini-Leporellos von Handsatzwerkstatt 3/27

**N**  
 Nachbau einer alten Bibelbox 4/29  
 Neue Mitglieder und Abonnenten werben 2/7  
 Neues aus der Sitzung des Vorstandes 4/7  
 Neues Buchregal von Jozsef Tari 4/15  
 Neues vom Studio Robert Wu Canada 1/25

**P**

Packpapier 2/24  
 Papst erhält Miniaturbuch 3/25  
 Pergament statt Papyrus 2/24  
 Plauener Miniaturbücher 4/21  
 Positives Jahrestreffen 2007 in Mainz 3/7  
 Prima Heftpfaster als politische Tarnschrift 3/14  
 „Psalms in English Verse“ 4/13  
 Psalterium Sancti Ruperti 1/13

**R**

Redaktionsabläufe für das „Miniaturbuch Journal“ 1/8  
 Richard Wagner: „Das Rheingold“ 1/14



## S

Sammlerexemplare - Sammlerexemplare 1/14, 2/14, 3/14, 4/14  
 Sammlerkreis bei Ver.di-Konferenz 3/8

Sammlerkreis für Antiquaria-Preis nominiert 4/7

Sammlerkreis in Korntal und Leipzig 2/7

Sammlerkreis Miniaturbuch - Aktuell 1/7, 2/7, 3/7, 4/7

Sammlung des Grolier Club New York 4/15

Schätze eines Sammlers 3/23

Schleswig-Holstein Lied 1/14

Schmunzellecke 1/16, 2/16, 3/16, 4/16

Schönstes Miniaturbuch Deutschlands 2006 4/8

Schraubmedaille 1/15

Schraubtaler aus England und Spanien 4/10

Schriftkunst 2/24

Semen Kogan von Odessa nach Bremen 2/15

Serie Eis - Staub - Gestein 4/27

Shakespeare in Miniaturformat 2/27

Sonderangebote im Verlag Buch+ Bild 3/26

Stimmen zum Sammlerkreis Miniaturbuch und zum „Miniaturbuch Journal“ 1/26, 2/30, 3/31, 4/30

Stundenbuchblatt aus Köln 3/29

Stundenbücher aus Brügge 4/28

Stuttgarter Stammtisch mit Vesper 4/8

## T

Termine (Berlin) für 2007 2/20

Tschechischer Metall-Kalender für das Jahr 1970 4/23

## U

Über europäische Buchmalerei 3/24

Unikatbücher in Variation 3/6

Unser Stand bei der 19. Mainzer Minipressen-Messe 3/7

## V

Veranstaltungen 2008 (Stuttgart) 4/8

Vereinsedition (Berlin) 4/22

14. Mitgliederversammlung in Mainz 1/10, 3/9  
 Virtuelle Sitzung des Vorstandes 1/10  
 Vorstandssitzung und Stammtisch in Stuttgart 3/8

## W

Webseite für Daumenkino-Freunde 4/10

Wer kennt dieses „Le Notre Pere“? 4/26

Wie „Mattheuer“ gebunden wurde 3/23

Winzling mit sieben Seiten 2/31

Wirken im Jahre 2006 - Sammlerkreis Miniaturbuch e.V. Stuttgart 1/7

Wissenswertes um's Buch 1/24, 2/24, 3/24, 4/24

## Z

Zeichnung 1/15

2. Deko-Ausstellung in Stuttgart 1/8

Zum Gedenken an Kurt Gerhard Franke 1/22

20 Jahre Freundeskreis Miniaturbuch Berlin 2/20

200. Titel vom BuchVerlag für die Frau 4/23

## Autoren

## B

Biasius, Aloys 3/14

Branser, Dr. Horst-Dieter 1/26, 2/6, 3/14

Briel, Rita 2/22

## D

Das Miniaturbuch 1/20, 2/20, 3/22, 4/26, 4/29

Dornheim, Sif Dagmar 1/15

## E

epd 1/24

Europäische Buchmalerei 3/24

Evertz, Karl-Josef 4/14

## F

Frenzel, Marianne 2/16

Freund, Uwe 4/14, 4/23  
 Friederun Friederichs 3/6  
 Fritsch, Heinz 1/16, 2/8, 2/10, 2/12, 3/16, 4/7, 4/16

## G

Gschwendner, Arno 1/23, 2/19, 3/15, 3/29, 4/13

## H

Herb, Klaus Robert 3/26  
 hm 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 1/25, 1/26, 2/5, 2/7, 2/8, 2/9, 2/13, 2/14, 2/15, 2/16, 2/17, 2/21, 2/24, 2/25, 2/30, 3/7, 3/8, 3/9, 3/10, 3/14, 3/16, 3/17, 3/25, 3/31, 4/7, 4/8, 4/10, 4/16, 4/17, 4/21, 4/23, 4/24, 4/25, 4/27, 4/29, 4/30

## J

Jäck, Angelika 2/27  
 Janus, Dr. Reinhold 3/3, 4/3  
 Janzin 4/13

## L

Lass, Corina 2/31  
 Lexikon des gesamten Buchwesens 1/24  
 LMZ 1/21, 1/22, 3/23

## M

Müller, Heinz 1/3, 1/27, 2/3, 2/22, 3/15, 3/30, 4/9, 4/10, 4/11, 4/12, 4/26, 4/29  
 Müller, Klaus 1/12, 1/24  
 Müller, Uwe 3/12, 3/28

## R

Reißner, Ludwig 1/14, 1/15  
 Rettig, Regina 2/16  
 Roth, Georges Otto 1/15

## S

Schwarztrauber, Christa 3/27  
 Stange, Andrea 1/11, 1/14, 2/11, 2/14, 3/11, 3/15  
 Staufenbiel, Elke und Walter 2/25, 4/14  
 Süß, Harald 2/32

**T**

Tari, Jozsef 4/15

**W**

Walter, Erhard 3/23

**Z**

Zigan, Harald 4/32

**Illustrationen**

**B**

Bock, Rudi 1/7, 3/9

Blasius, Aloys 3/14

Branser, Horst-Dieter 2/6, 3/14,  
4/15

Briel, Rita 2/23

Brommers Booksellers 2/13

Buchkatalog 2/30

BuchVerlag für die Frau 3/17

Büchergilde Gutenberg 3/30

**C**

Cetera, Etta 3/12, 3/13

Chamchinov, Serge 4/27

Christie's 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 4/9,  
4/12

Coppenrath Verlag 3/17

**D**

Das Miniaturbuch 4/22

David, Werner 1/32, 4/20

Dornheim, Sif Dagmar 1/15, 3/14



**E**

Eichentopf, Peter 4/26, 4/27

Europäische Buchmalerei 3/24

Erpenbeck, Charlotte 3/7

Evertz, Karl-Josef 4/14

**F**

Faber & Faber 3/18, 4/6

Faksimile-Verlag 1/13

Fietz, Jana 3/18

forumbookart 3/32

Freund, Uwe 4/14, 4/23, 4/25

Friederichs, Friederun 3/6

Fritsch, Heinz 2/10, 2/12, 3/11

Fromme-Monsees, Roma 2/10

**G**

Grolier Club 4/15

Gschwendtner, Arno 1/Titelseite,

1/23, 2/Titelseite, 2/3, 2/4, 2/5,

2/15, 2/19, 3/15, 3/24, 3/28, 3/29,

4/Titelseite, 4/13, 4/25, 4/28, 4/29

Gyuri 3/5

**H**

Herb, Klaus Robert 3/26

hm 3/14

**I**

Internet 2/9

**J**

Jäck, Angelika 2/27, 2/28, 2/29

Janzin 4/13

**K**

Köhler, Urte 3/3, 3/4, 3/5, 4/3, 4/4,  
4/5, 4/6

Kogan, Semen 2/15, 4/31

**L**

LMZ 1/21, 1/22, 4/23

**M**

Miniaturbuchverlag Leipzig 3/19,  
3/20, 3/25, 4/18

Müller, Elfriede 1/9, 3/8, 3/9, 3/10

Müller, Fritz 3/20

Müller, Heinz 1/8, 1/17, 1/18,  
1/19, 2/7, 2/8, 2/17, 2/18, 2/22,

2/23, 2/29, 3/Titelseite, 3/7, 3/8,

3/10, 3/15, 3/18, 3/19, 3/21, 4/17,

4/18, 4/19, 4/20, 4/21, 4/25

Müller, Klaus 1/12

**R**

Reißner, Ludwig 1/14, 1/15

Roth, Georges Otto 1/15

**S**

Safranova, Jana 2/5

Sammlerkreis Miniaturbuch 1/11,  
2/11, 3/11, 4/11

Schwarztrauber, Christa 3/27

Silvain, Hubert 2/15

Spengler, Siegfried 4/15

Stange, Andrea 1/14, 2/14, 2/15,  
3/15

Staufenbiel, Elke 2/7

Staufenbiel, Walter 2/25, 2/26, 4/14

Süß, Harald 2/32

**T**

Tari, Ester 4/15

**W**

Weitz, Gerda 4/29

White Star Verlag 3/21

Wolfenter, Friedrich 2/11, 3/21

Wolfenter, Ruthild 1/11

Wu, Robert 1/25

**Z**

Zweygarth, Achim 4/29

Heinz Müller

